

HEGAU KURIER

INFO
KOMMUNAL



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.900

44. Jahrgang

Nr. 44

31. Oktober 2018

Herbstkonzert in Zimmerholz

Musikverein und Kirchenchor
laden am Samstag ein

Zimmerholz. Der Musikverein Zimmerholz lädt am kommenden Samstag, 3. November, zum Herbstkonzert ins Bürgerhaus ein. Der Abend beginnt um 19 Uhr mit dem Vorspiel der Zöglinge, die von der Musikschule Engen betreut werden. Mehrere Kleingruppen werden an Blockflöte, Percussion und Blasinstrumenten ihr Können zeigen.

Im Anschluss daran startet das diesjährige Konzert unter dem Motto »Kraut und Rüben«. Unter diese Metapher ist der Bezug zur Jahreszeit, aber insbesondere auch die Auswahl der Stücke zu fassen. Dirigent Klaus-Dieter Speck und

Chorleiterin Conny Heggemann haben Werke aller Musikrichtungen ins Programm genommen, was eine große Abwechslung verspricht. Neben Marsch, Walzer, Polka und besinnlichen Liedern ist moderne Musik von Lady Gaga oder der Münchner Freiheit zu hören. Für den Abend haben auch Bürgermeister Johannes Moser sowie der Präsident des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee, Johannes Steppacher, ihr Kommen angekündigt. Der Musikverein und der Kirchenchor freuen sich über zahlreichen Besuch im herbstlich dekorierten Bürgerhaus. Der Eintritt ist frei.

Altstadtaufzug

Heute Schachtreinigung

Engen. Heute, Mittwoch, 31. Oktober, findet ab 8.30 Uhr die Glas- und Schachtreinigung des Altstadtaufzuges statt. Aus diesem Grund kann der Aufzug ganztägig nicht genutzt werden.

Durch das Auf- und Umstellen des Hubsteigers für die Reinigung kann es kurzzeitig zu Behinderungen bei der Ein- und Ausfahrt auf dem Parkdeck kommen.

Zudem werden die ersten drei Parkplätze auf dem Parkdeck jeweils links und rechts bei der Einfahrt gesperrt.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Beschädigung an neuer Stadthalle Zeugenaufruf

Engen. Die hochwertige Fassade der neuen Stadthalle wurde am Wochenende von 28. auf 30. September durch vorsätzlich verursachte Kratzer erheblich beschädigt. Dadurch entstand ein hoher Sachschaden. Für Hinweise, die zur Ermittlung des Verursachers führen, hat die Stadtverwaltung Engen eine Belohnung in Höhe von 500 Euro ausgesetzt.

Wer entsprechende Hinweise auf den Verursacher dieser Sachbeschädigung geben kann, meldet sich bitte beim Polizeiposten Engen, Tel. 07733/94090, oder der Stadtverwaltung Engen, Ordnungsamt, Tel. 07733/502-251.

Jugendtreff

Heute ab 16 Uhr Halloweenparty

Engen. Die Stadtjugendpflege Engen und die Kinderwohnung Kunterbunt der Diakonie veranstalten heute, Mittwoch, 31. Oktober, gemeinsam eine Halloweenparty im Jugendtreff »Hexenwegle«. Alle Schulkinder von sechs bis elf Jahren sind von 16 bis 18:30 Uhr herzlich eingeladen, von 18 bis 20:30 Uhr freuen sich die Veranstalter dann auf die Jugendlichen von 12 bis 18 Jahren. Es gibt Musik, Tanz und lustige Partyspiele sowie Billard und Airhockey für alle. Getränke können günstig gekauft werden, Knabberereien stehen auch parat. Die Veranstalter freuen sich über viele gruselig verkleidete Kinder und Jugendliche. Wer möchte, kann sich auch vor Ort noch schminken lassen. Für weitere Fragen stehen Ronja Hoppe in der Kinderwohnung (Tel. 07733/978290) oder Melanie Wiczorek im Jugendtreff (Tel. 07733/501970) gerne zur Verfügung.

Brückentag

Rathaus Freitag geschlossen

Engen. Die Dienststellen des Rathauses bleiben am Freitag, 2. November (Brückentag), geschlossen. Auch der städtische Bauhof und die städtischen Kindergärten, mit Ausnahme des Kinderhauses Glockenzel und des Kindergartens Sankt Martin, sind an diesem Tag geschlossen. Ab Montag, 5. November, können alle Dienstleistungen wieder in Anspruch genommen werden.

TV Engen

Gauliga-Vorrunde Meisterschaften

Engen. Am kommenden Sonntag, 4. November, findet in der Großsporthalle Engen die Vorrunde der Mannschaftsmeisterschaften im Geräteturnen weiblich statt. Um 10 Uhr startet der erste Durchgang mit den P5/P4-Übungen an Balken, Boden, Sprung und Reck. Um 14.30 Uhr treten dann die Mannschaften in der Kür modifiziert gegeneinander an. 12 Mitgliedsvereine des Hegau-Bodensee-Turngaus sind in 37 Riegen mit ungefähr 200 Turnerinnen gemeldet.

Ausrichter ist die Abteilung Geräte-Wettkampf-Turnen des TV Engen, welche die Besucher im Foyer der Großsporthalle den ganzen Wettkampftag über mit leckeren Speisen und Getränken verwöhnen wird.

Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen, natürlich auch um die drei Riegen des TV Engen tatkräftig zu unterstützen.

**STADTWERKE
ENGEN**

Die ganze Welt zu
Gast in Engen:

Unser **Breitbandkabelnetz** sorgt
bequem für eine
vielfältige Auswahl
an Radio- und
TV-Programmen.

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.



Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss

Am Dienstag, 6. November, findet um 17 Uhr im Bürgeraal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bericht der **Stadtjugendpflege**
3. Vorstellung des Jahresberichts der **Schulsozialarbeit**
4. Beschlussfassung über die **Erhöhung** von Anteilen an **Schulsozialarbeit** an der Grundschule Engen
5. Beschlussfassung über die Fortführung der **Gebührenermäßigung** für Welschinger Vereine in der Hohenhewenhalle Welschingen
6. **Mitteilungen**
7. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau, Adonia, Mittwoch, 31. Oktober, 19.30 Uhr, neue Stadthalle
Oldtimer- & Fahrzeugmuseum, Oldtimerstammtisch, Freitag, 2. November, 20 Uhr, Oldtimer- & Fahrzeugmuseum
Musikverein Zimmerholz, Martinikonzert, Samstag, 3. November, 19 Uhr, Bürgerhaus Zimmerholz
TV Engen, Mannschafts-Wettkämpfe Gauliga Vorrunde weiblich, Sonntag, 4. November, 10 bis 16 Uhr, Sporthalle

Abfalltermine

Mittwoch,	31.10.	Grünschnittabholung Ortsteile
Mittwoch,	31.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	05.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	06.11.	Biomüll Engen
Samstag,	10.11.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	12.11.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	17.11.	Elektroschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	19.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	20.11.	Biomüll Engen
Mittwoch,	21.11.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	29.11.	Gelber Sack Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
 Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Spenden gesucht

Für die Kleiderkammer werden aktuell folgende Dinge benötigt:

- Damenwinterkleidung bis Größe 42
- Herrenwinterjacken bis Größe 52
- Handtücher
- Bettwäsche
- Winterschuhe
- Fußballschuhe
- Staubsauger

Spenden nimmt die Stadt Engen unter Tel. 07733/502-219 oder per E-Mail: Dtchakoura@engen.de gerne entgegen.

Die wichtigsten Termine im November

3. November, 19 Uhr, Bürgerhaus Zimmerholz
Martinikonzert/Musikverein Zimmerholz
4. November, 10 bis 16 Uhr, Sporthalle
Mannschafts-Wettkämpfe Gauliga Vorrunde weiblich/TV Engen
9. November, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, Vernissage zur Ausstellung von Katrin Parotat »Auflösung Ordnung Komplexität«/Stubengesellschaft
10. November, 9 bis 15 Uhr, neue Stadthalle
Hallenflohmarkt
10. November, 19.30 Uhr, Bürgerhaus Anselfingen
Herbstkonzert/Musikverein Anselfingen
10. November, jeweils 14 Uhr, Bürgerhaus Bargen und Hohenhewenhalle Welschingen, Seniorennachmittage/DRK Engen
13. November, 20 Uhr, Stadtbibliothek
Autorenlesung Arno Camenisch: »Der letzte Schnee«/Förderverein Stadtbibliothek und Stadt Engen
15. November, 17 bis 20 Uhr, Altstadt
Lichterabend/Altstadthändler und Stadt Engen
15. November, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, Vernissage »inMotion« von Monika Rosenberger im FORUM REGIONAL/Stadt Engen
17. November, 10 bis 17 Uhr, neue Stadthalle
Tischmesse/Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau und Stadt Engen
17. November, jeweils 14 Uhr, Bürgerhaus Anselfingen und Gasthaus Rigling Bittelbrunn, Seniorennachmittage/DRK Engen
18. November, vormittags, Engen und Ortsteile
Gedenkfeiern zum Volkstrauertag/Stadt Engen
23. November, 20 Uhr, Restaurant Capri
Jahreshauptversammlung/Kleingärtnerverein
24. November, jeweils 14 Uhr, Bürgerhaus Biesendorf und Bürgerhaus Zimmerholz, Seniorennachmittage/DRK Engen
24. November, 20 Uhr, neue Stadthalle
Jahreskonzert/Stadtmusik Engen
25. November, 15 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen
Abturnen/TG Welschingen
25. November, 19.30 Uhr, Gasthaus Bären
Jahreshauptversammlung/Kath. Kirchenchor Welschingen
30. November, 18.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, Museumspädagogik/Stadt Engen

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



»Und wer sind Sie?« lautet der Titel des Theaterstücks von Jack Popplewell, das die Anselfinger Theatergruppe um Regisseur Heiner Ranzenberger am Samstag, 3. November, um 19.30 Uhr, und am Sonntag, 4. November, um 19 Uhr im Bürgerhaus Anselfingen aufführt und das allherhand Verwirrungen freien Lauf lässt. Saalöffnung ist jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Stück spielt im Hotel »Schwanensee«: Die Chefin und ehemalige Tänzerin Margot erholt sich, denn im Moment ist keine Hochsaison. Was sie nicht weiß: Vor sieben Jahren wurden in einem Zimmer unter den Dielen unendlich wertvolle Juwelen versteckt. Wer ist unter den Gästen nun ein Gauner? Und wer eine ehrliche Haut? Mit der Ruhe jedenfalls ist es endgültig vorbei. Bild: Theatergruppe Anselfingen

Fasnacht, Fasching, Karneval in Europa

Werner Mezger spricht am 8. November im Bürgerhaus in Biesendorf

Biesendorf. In einer Kooperation mit der Volkshochschule Landkreis Konstanz ist es der Erzglonker-Zunft aus Biesendorf gelungen, im Rahmen der Veranstaltungen zu ihrem 44-jährigen Bestehen Professor Dr. Werner Mezger für einen Vortrag im Biesendorfer Bürgerhaus zu gewinnen. Am Donnerstag, 8. November, um 19:30 Uhr, sind Informationen aus erster und überaus kompetenter Hand zu hören und zu

sehen. Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse zum Preis von 7 Euro.

»Fasnacht, Fasching und Karneval in Europa« ist das Thema des Vortrags, in dem Werner Mezger die Besucher einlädt, ihn auf eine Entdeckungsreise durch 20 Länder zu begleiten. Anhand von vielen Bildern zeigt der Vortrag die vielfältigen Zusammenhänge der Fastnachtsbräuche in europäischen Dimensionen auf

Bienenzuchtverein Imkerstammtisch

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 12. November, um 19 Uhr zum Imkerstammtisch mit Informationen zur Winterbehandlung ins »Rasthaus im Hegau-West« ein. Alle Imker und interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Jahrgang 1954 Stammtisch

Engen. Zum nächsten Stammtisch des Jahrgangs 1954 wird am Freitag, 9. November, um 19.30 Uhr in die Vinothek Gebhart eingeladen.

FFW-Altersabteilung Zum Dielenhof

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 6. November, um 19 Uhr auf dem Dielenhof.

**HAARSTUDIO
BLICKFANG**
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

IGLASEREI Qualität,
die sich
auszahlt

KNECHTLE
FENSTERBAU
BAUSCHREINEREI Tel. 07733/98080

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau

Jürgen Lang

Ostlandstraße 2
D-78234 Engen
Tel. 077 33/68 06
Fax 077 33/68 60
www.schreinereiflang.de

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Süffig, frisch:

Suser

Kaiserstühler
Federweisser

von der
Winzergenossenschaft
Sasbach
in der 1-Liter-Flasche

Für den
Lichterabend
am 15. November
bitten wir um
rechtzeitige
Reservierung

Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr
Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

FORUM REGIONAL:	Noch bis 4. November: »Denkmalpflege - Heimatpflege im Landkreis Konstanz«
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten: ansonsten:	Donnerstag, 1. November, Allerheiligen, 14-17 Uhr Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familiengtag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 4. November

Sperrung seehas-Strecke

Ersatzverkehr zwischen Engen und Singen

Hegau. Aufgrund von Bauarbeiten wird der Streckenabschnitt zwischen Engen und Singen bis 9. November (Betriebschluss) in beiden Richtungen komplett gesperrt. Die SBB GmbH setzt zusammen mit der DB für alle betroffenen Verbindungen Ersatzbusse ein. Auf dem restlichen Streckenabschnitt - zwischen Singen und Konstanz - fährt der seehas weitgehend nach Regelfahrplan. Zusätzlich zu den planmäßigen seehas-Zügen sind zwischen Singen und Konstanz »Eilseehasen« unterwegs, die in diesem Abschnitt die RE-Züge der DB Regio ersetzen. Diese fahren ab Konstanz in Richtung Singen stündlich zur Minute '45 von 7.45 Uhr bis einschließlich 19.45 Uhr. Die SBB setzt außerdem einen zusätzlichen seehas ein, der Konstanz um 21.22 Uhr verlässt und bis Singen alle Stationen bedient. In der Gegenrichtung verkehren die »Eilseehasen« ab Singen stündlich zur Minute '15 von

7.15 Uhr bis einschließlich 20.15 Uhr. Ab dem 10. November, 6 Uhr, fahren alle Züge auf der Gesamtstrecke wieder gemäß dem regulären Fahrplan. Der detaillierte Baustellenfahrplan hängt an den Bahnhöfen der seehas-Strecke aus und kann unter www.sbb-deutschland.de abgerufen werden. Fahrgäste werden gebeten, an den jeweiligen Stationen den Aushang zur Lage der Ersatzhaltestellen zu beachten.

Aufgrund der längeren Bus-Fahrzeiten werden nicht immer alle Anschlüsse erreicht, Fahrgäste sollten daher gegebenenfalls eine frühere Verbindung einplanen. Fahrräder und Fahrradanhänger können in den Bussen des Schienenersatzverkehrs nicht mitgenommen werden.

Weitere Informationen unter: www.sbb-deutschland.de oder beim SBB Kundencenter, Mobilitätszentrale im Konstanzer Bahnhof, Bahnhofplatz 43, Telefon 07531/915109, ksc@sbb-deutschland.de.



Zu einem Verkehrsunfall »mit eingeklemmter Person« wurde die Freiwillige Feuerwehr Engen am Montag, 22. Oktober, um 10.39 Uhr auf die BAB 81 alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde ein verunfallter Pkw vorgefunden. Drei Personen wurden leicht verletzt, glücklicherweise waren keine Personen eingeklemmt. Die Feuerwehr, die bis 12.30 Uhr mit 22 Mann im Einsatz war, sicherte die Einsatzstelle ab und stellte den Brandschutz sicher.
Bild: FFW Engen



Am Dienstagmorgen vergangener Woche wurde die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilungen Engen und Welschingen, um 2.17 Uhr zu einem Verkehrsunfall »mit eingeklemmter Person« alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde ein Pkw vorgefunden, der sich mehrmals überschlagen hatte, eine Person wurde schwerverletzt, glücklicherweise war keine Person eingeklemmt. Da nicht auszuschließen war, dass noch weitere Personen im Pkw waren, wurde die Einsatzstelle weiträumig mit der Wärmebildkamera abgesucht. Parallel dazu wurde der Brandschutz sichergestellt, die Einsatzstelle abgesichert und ausgeleuchtet. Im Einsatz waren 14 Mann der Abteilung Engen und 19 Mann der Abteilung Welschingen. Er dauerte bis 4.25 Uhr.
Bild: FFW Engen

Mitgliederversammlung

BLHV-Landsenioren laden ein

Welschingen. Die Mitgliederversammlung des LandseNIorenverbandes Südbaden findet in diesem Jahr im Dienstbezirk der BLHV-Bodenseekreisverbände statt. Dazu sind alle Landseniorinnen und Landsenioren am Donnerstag, 15. November, um 14 Uhr in das Gasthaus »Bären«, in Welschingen eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen

nach der Begrüßung und der Totenehrung die Tätigkeitsbericht von Präsident Hermann Ritter und Geschäftsführer Armin Zumkeller, die Entlastung des Vorstandes, ein Vortrag von Reinhold Knittel (SVLFG Kassel) zum Thema »Landwirtschaftliche Sozialversicherung auch zukünftig die richtige Versicherung für die Landwirtschaft?« sowie Verschiedenes.

**Schnell, schneller, Stadtwerke.
Jetzt mit bis zu 200 Mbit/s!***

***Inkl. top
Konditionen,
persönlicher
Beratung
und Service
vor Ort.**



Erfahren Sie mehr über unser superschnelles Internet. Frau Karina Händel ist für Sie da: (0 77 33) 94 80-18 oder k.haendel@stadtwerke-engen.de

**STADTWERKE
ENGEN**

Das sind wir hier.



Hochexplosiv war die Experimental-Lesung mit dem Wissenschaftler und Autor Joachim Hecker, der am Dienstag vergangener Woche in der Bibliothek alle angehenden Forscher begeisterte. Hecker las aus seinem neuesten Buch »Das Raumschiff der kleinen Forscher« vor, das im Untertitel »Experimente zum Selbermachen« verspricht. Die Kinder verbrachten eine höchst interessante, inspirierende Stunde mit verblüffenden Experimenten, wie zum Beispiel auch dem Bau einer Ü-Ei-Kanone. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Leseherbstes der Stadtbibliothek statt und wurde in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Freiburg organisiert.

Bild: Stadt Engen

Der letzte Schnee

Arno Camenisch liest am 13. November
in der Stadtbibliothek

Engen. Am Dienstag, 13. November, ist der Graubündner Kult-Autor und Performer Arno Camenisch um 20 Uhr wieder zu Gast in der Stadtbibliothek Engen und stellt sein neues Buch »Der letzte Schnee« vor, ein berührendes und doch witziges Buch. Und mit der gleichen Originalität, mit der Camenisch seine Wort- und Bildersprache erschafft, trägt er auch vor - in seinem unvergleichlichen, melancholisch-humorvollen »Camenisch-Sound«. Er wird begleitet von seinem Stamm-Musiker Roman Nowka an der Gitarre.

Ein Winter in den Bündner Bergen. Was tun, wenn der große Schnee ausbleibt - und mit ihm die Gäste? Paul und Georg stehen wie jedes Jahr an ihrem alten Schleplift. So schnell bringt den ordentlichen Georg nichts aus der Ruhe und den großen Fabulierer Paul nichts zum Schweigen. Zu allem fällt ihm eine Geschichte ein, um das große Verschwinden aufzuhalten und die verkehrte Welt wieder ins Lot zu bringen. Ihre lakonischen Dialoge drehen sich ums Gestern, Heute und Morgen, um die Kاپriolen des Wetters, den ausbleibenden Schnee, ums Glück des Lebens und um die Liebe, um die Alten im Dorf und das Abwandern der Jungen, ums Leben in den Bergen. Sie sprechen von Vorfahren und Vorbildern, von Sieg und Niederlage, Schule und Erziehung und von den zeitlosen Fragen nach

dem Woher und Wohin (©Jan osch_Abel).

Arno Camenisch schreibt auf seine unverkennbar eigenwillige Art bildstark und präzise vom Ende und Verschwinden in einem Tal im Wandel der Zeit, während der Schleplift im Hintergrund so regelmäßig rattert wie der Lauf der Welt. »Warten auf Godot« in Graubünden.

Die Buchhandlung am Markt ist mit einem Büchertisch in der Stadtbibliothek präsent.

Karten sind im Vorverkauf zu 8 Euro in der Stadtbibliothek, Hauptstraße 8 (geöffnet: Di und Sa von 10 bis 12 Uhr, Mi, Do und Fr von 15 bis 18 Uhr), Tel. 07733/501839, erhältlich, an der Abendkasse kosten sie 10 Euro, mit Sozialpass 50 Prozent Ermäßigung, Schüler und Studenten zahlen 6 Euro. Online-Reservierung unter www.foerdereverein-stabi-engen.de.

Stadtbibliothek Kino-Abend

Engen. Am Freitag, 16. November, 20 Uhr, wird in der Stadtbibliothek die schwarzhumorige Krimiverfilmung nach Wolf Haas (»Das ewige Leben«) mit dem österreichischen Kabarettisten Josef Hader in der Hauptrolle gezeigt. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt frei. Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Gestern stand er am Rande des Abgrunds, heute ist er einen Schritt weiter: Der ausgebrannte Anti-Held Brenner kehrt im vierten Film nach Graz zurück, in die Stadt seiner Jugend. In der Konfrontation mit seinen Jugendfreunden, seiner Jugendliebe und seiner großen Jugendsünde, kommt es zu Morden und einem verhängnisvollen Kopfschuss. Als Brenner aus dem Koma erwacht, macht er sich auf die Suche nach seinem Mörder - obwohl alle behaupten, er sei es selbst gewesen. Am Anfang war Brenner am Ende, aber am Ende könnte er vor einem neuen Anfang stehen.

DRK-Ortsverein Engen Senioren- nachmittage

Engen/Hegau. Alle Seniorinnen, Senioren, Rentnerinnen und Rentner sind herzlich zu folgenden geselligen Nachmittagen des Deutschen Roten Kreuzes, jeweils um 14 Uhr, eingeladen: am Samstag, 10. November, in der Hohenhehenhalle in Welschingen (für die Senioren von Neuhausen ist ein Fahrdienst eingerichtet: Abfahrt um 13.30 Uhr am Bürgerhaus Neuhausen) und im Bürgerhaus Bargen; am Samstag, 17. November, im Bürgerhaus Anseltingen und im Gasthaus »Rigling« in Bittelbrunn; am Sonntag, 18. November, im Foyer der Mägdeberghalle in Mühhausen; am Samstag, 24. November, im Bürgerhaus Biesendorf und im Bürgerhaus Zimmerholz. Für die Senioren aus Stetten ist um 13.30 Uhr Abfahrt des Fahrdienstes am Bürgerhaus Stetten (Bushaltestelle).

Senioren Anseltingen Beisammensein

Anseltingen. Die Senioren Anseltingen treffen sich am Montag, 5. November, um 14.30 Uhr im »Floriansstübli« im Bürgerhaus in Anseltingen zu einem gemütlichen Nachmittag.

Rheuma-Gesprächskreis Treffen

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 8. November, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Telefon 07733/9969835.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2

Tel. 07733/5272, Fax 6072

Suppenfleisch

... zum kleinen Preis:

Querrippe oder Wade

- durchwachsen, saftig
und aromatisch 100 g **0,89 €**

Tafelspitz

- ein besonders
mageres Stück 100 g **1,39 €**

Rinderbrust

mit einer Fettauflage,
ein kräftiges
Siedfleisch 100 g **1,10 €**

Schweinebauch

- die Alternative
zum Rindfleisch
zum Kochen 100 g **0,99 €**

Rindergoulasch

- für Goulaschsuppe
klein geschnitten 100 g **1,35 €**

Maultaschen

- gerollt oder als
Täschle 100 g **1,19 €**

Wienerle

für die Suppe - herrlich knackig
und rauchfrisch 100 g **1,29 €**

und unsere
**hausgemachten Leber-
spätzle, Bratklöße und
Grießklöße**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch



Der Dokumentarfilm »Das grüne Gold - Dead Donkeys fear no hyenas« (Schweden, Finnland, Deutschland 2017, 90 Minuten), wird am 12. November um 20 Uhr im Schützenturm (hinter dem Rathaus) gezeigt. Der Eintritt ist frei. Gast: Regisseur Joakim Demmer.
Bild: Agentur

Das grüne Gold

Dokumentation
am 12. November im Schützenturm

Engen. Der Dokumentarfilm »Das Grüne Gold - Dead Donkeys fear no hyenas« von Joakim Demmer wird in Engen im Rahmen des globalen Filmherbstes im Süden in Kooperation mit der Stadt Engen, der Atelieregemeinschaft Mahler/Müller-Harter und dem Helferkreis Asyl Engen am Montag, 12. November, um 20 Uhr im Schützenturm hinter dem Rathaus gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Als besonderer Gast steht der Regisseur Joakim Demmer für Gespräche zur Verfügung. Weltweit gibt es einen massiven kommerziellen Ansturm auf Ackerland - das neue grüne Gold. Die Auswirkungen spüren Hunderttausende von Menschen in den Entwicklungsländern, der profitabelste neue Ort für Landwirtschaft ist Äthiopien. In der Hoffnung auf Exporteinnahmen verpachtet die Regierung in dem von Hungersnot betroffenen Land Millionen Hektar scheinbar ungenutzter Flächen an ausländische Investoren. Aber der Traum vom Wohlstand hat eine Schattenseite: Die größte

Zwangsvertreibung in der heutigen Zeit, eine bössartige Spirale der Gewalt, das Aus für die Meinungsfreiheit. Die Katastrophe wird mit Milliarden von Entwicklungsgeldern von Institutionen wie der Weltbank mit verursacht.

Der Film untersucht diese Landübernahme und trifft auf der Suche nach Wahrheit Investoren, Entwicklungsbürokraten, verfolgte Journalisten, Umweltschützer und betroffene Kleinbauern.

Ansprechpartner: David Tchakoura, Integrationsbeauftragter der Stadt Engen.
E-Mail: DTchakoura@engen.de, Tel. 07733/502-219.

FASTEN im GESUNDHEITSSCHUPPEN nach Rudolf Breuss

in Engen-Neuhausen, Lindenstraße 33
von Sonntag, 04.11. bis Freitag 09.11.2018
- besonders geeignet für Berufstätige.

Info und Anmeldung unter:
www.gesundheitsschuppen.de
Tel. 0171 / 650 93 58

Tonies, die neuen Hörbuchfiguren

Ab sofort Hörbuch-Klassiker für Tonie-Boxen in der Stadtbibliothek ausleihbar

Engen. Die Tonie-Box ist ein neuartiger Musik- und Hörspielplayer für Kinder, der komplett ohne CDs auskommt. Inhalte werden über die »Tonies« abgespielt. Tonies sind kleine Figuren, in denen ein NFC-Chip steckt.

Beim Aufsetzen der magnetischen Hörfigur auf die Tonie-Box erkennt diese den Tonie und weiß, was sie abspielen soll. Die Bedienung der Box ist auf kleine Kinder ausgelegt: Figur drauf, Hörbuch wird abgespielt - Figur runter, Hörbuch stoppt.

Beliebte Hörbuch-Klassiker wie »Das kleine Gespenst«, »Der kleine Wassermann« und

neue Geschichten wie »Die Drei-Fragezeichen-Kids« sind ab sofort als Tonie-Figur ausleihbar. Weitere bekannte Figuren wie Benjamin Blümchen, Bibi Blocksberg, die Maus, Bobo, die Olchies, der Drache Kokosnuss stehen ebenfalls zur Ausleihe bereit.

Pro Familie können zwei Tonies ausgeliehen werden. Eine eigene Tonie-Box ist von Vorteil, die Bibliothek hält eine Box zu Demonstrationszwecken vor, eine weitere ist zur Ausleihe vorgesehen.

Die Anschaffung dieser neuen Medienart hat der Förderverein der Stadtbibliothek Engen möglich gemacht.



Beliebte Hörbuch-Klassiker wie »Das kleine Gespenst«, »Der kleine Wassermann« und neue Geschichten wie »Die Drei-Fragezeichen-Kids« sind ab sofort als Tonie-Figur bei der Stadtbibliothek ausleihbar.
Bild: Stadt Engen

»Auflösung Ordnung Komplexität«

Karin Parotat stellt im Engener Museum aus

Engen. Die Stubengesellschaft Engen zeigt als letzte Ausstellung des Jahres 2018 von 10. November bis 6. Januar die Ausstellung »Auflösung Ordnung Komplexität« der jungen Künstlerin Katrin Parotat aus Engen und lädt herzlich zur Vernissage am Freitag, 9. November, um 19.30 Uhr ins Städtische Museum Engen + Galerie ein. Hans-Uwe Hähn wird in die Ausstellung einführen, die musikalische Umrahmung erfolgt durch Siri Thiermann (Synthesizer) und Felix Behr (Saxophon). Ein Künstlerinnengespräch ist am Samstag, 8. Dezember, um 15 Uhr geplant.

Katrin Parotat ist Textilkünstlerin und Designerin. 2017 absolvierte sie ihr Studium im Bereich Malerei/Textile Künste an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Im Rahmen ihrer Diplomarbeit hat sie sich mit dem Thema »Orientierung, Ordnungsbildung und deren Auflösung« auseinandergesetzt. Ausgangspunkt für ihre Beschäftigung sind Beobachtungen aus ihrer Umwelt in lebensweltlichen Bereichen, in denen Orientierung zur Herausforderung werden. Dabei hat sie die Wirkung von übersichtlichen bis hin zu komplexen Strukturen auf formaler Ebene untersucht. In der Ausstellung »Auflösung Ordnung Komplexität« werden Arbeiten zu sehen sein, die während der Diplomphase und im Anschluss entstanden sind.

In ihren formalen Bildexperimenten erzeugt Katrin Parotat Ordnung, bricht diese auf und untersucht, wie sie komplexe Strukturen erzeugen kann. Dabei ist sie experimentierend vorgegangen. Dies zeigt letztlich, dass die doch recht unterschiedlichen Arbeiten einen Ausgangspunkt haben und auf unterschiedlichste Weise Reaktionen auf das Thema Orientierung und Komplexität sind. Die Ergebnisse bedienen un-

terschiedliche Medien, beispielsweise Film, Digitaldruck, Textil oder Zeichnung.

In der Komplexität findet Katrin Parotat nicht nur in der Bildsprache Potentiale, sondern auch im Bezug auf den heutigen Zeitgeist, der von ständiger Veränderung geprägt ist.

Katrin Parotat wurde 1990 in Engen geboren und ist ebendort aufgewachsen. Nach ihrem Abitur zog sie 2010 nach Berlin, wo sie drei Semester an der Erlenbach Kunstschule belegte. Es folgten Praktika in einer Siebdruckwerkstatt und in Galerie. Nach der Genesung ihrer Krebserkrankung und der Therapie begann sie 2012 mit dem Studium im Bereich Malerei/Textile Künste an der Burg Giebichenstein. Im Wintersemester 2015/16 erhielt sie ein Erasmusstipendium an der Mimar Sinan Universität in Istanbul. In ihrer Diplomarbeit »Komplexe Gefüge« beschäftigte sich Katrin Parotat 2016/2017 mit dem Thema »Orientierung als Herausforderung und Aspekten komplexen Strukturen«. Von August 2017 bis 2018 absolvierte Katrin Parotat einen Freiwilligendienst bei KHAMIR - Craft Resource Centre in Westindien. Khamir setzt sich für die Wahrung des traditionellen textilen Handwerks ein.



Für das Herbstkonzert laufen beim Musikverein Anselmingen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Seit Wochen wird fleißig geprobt, und bei einem Probenwochenende mit Register- und Gesamtproben wurde diese Probenarbeit noch intensiviert. Daher würden sich die Musikerinnen und Musiker des MV Anselmingen freuen, wenn sich viele Musikfreunde den Konzerttermin am Samstag, 10. November, um 19.30 Uhr vormerken und zahlreich ins Bürgerhaus Anselmingen kommen würden. Konzertpartner ist dieses Mal der befreundete Musikverein aus Schlatt am Randen, der sich mit seinen Musikerinnen und Musikern ebenfalls seit längerem auf diesen Abend vorbereitet. Somit können sich die Gäste auf einen abwechslungsreichen musikalischen Abend im Bürgerhaus Anselmingen freuen. Bild: MV Anselmingen

Angebot von Fr., 02.11. bis Mi., 07.11.2018

Hackfleisch - mager, gemischt	100 g	-,79 €
Bauernbratwürste - mild geraucht	100 g	-,99 €
Honigkrustenschinken - mit rustikaler Kruste	100 g	1,79 €
Mainauer Käse , 50 % Fett i. Tr.	100 g	1,49 €

Beliebt im Herbstsortiment: Welschinger Warzelspeck !!!

Wochenendknüller Fr., 02.11. + Sa., 03.11.2018

Sauerbraten , - magere Rinderbratenstücke, deftig gebeizt	100 g	nur 1,29 €
---	-------	-------------------

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Fr., 02.11.	Panierte Schweine-Schitzel, Bolognese-Soße, Pommes, Spagetti, Rahmspinat, Salatauswahl
Mo., 05.11.	Zarte Rinderroulade, Bratwurst in Zwiebelsoße, Bandnudeln, Kartoffelauflauf, Rosenkohl, Salatausw.
Di., 06.11.	Kassler Hals, Blut- und Leberwürste, Kartoffelpüree, Schupfnudeln, Sauerkraut, Salatauswahl
Mi., 07.11.	Suppenfleisch in Meerrettichsoße, Tessiner Steak, Petersilienkartoffeln, Butterreis, Rote Bete, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 06.11.2018

Cordon bleu - Schweine-Rücken mit Schinken und Käse gefüllt	100 g	nur 1,19 €
---	-------	-------------------

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

LAUF !

BUCHHANDLUNG
am Markt, Engen
Bücher - eBooks - und mehr

Marktplatz 2, 78234 Engen,
Telefon 0 77 33 / 57 89, Fax 0 77 33 / 97 83 37
e-mail: buch-hegau@t-online.de, www.Buchhandlung-Engen.de

Gute Ortskenntnis ist von großer Bedeutung

FFW Bittelbrunn zeigte gelungene Abschlussprobe

Bittelbrunn (her). »Ein Schuppen zwischen Mägdebergstraße 10D und Petersfelsstraße 13 brennt, die Feuerwehr-Abteilung Bittelbrunn wird alarmiert. Da die Abteilung Stadt in Engen wegen eines Großereignisses keine Hilfe leisten kann, muss die Abteilung Bittelbrunn den Einsatz selbstständig abarbeiten« - diese Lage fand die Bittelbrunner Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen unter der Einsatzleitung von Hartmut Meier bei ihrer Jahreshauptprobe am vergangenen Freitagabend vor und arbeitete den Einsatz mit 19 Feuerwehrkräften und drei DRK-Rettungskräften routiniert ab.



Für den erfolgreichen Ablauf ihrer Jahreshauptübung erhielten die Bittelbrunner Feuerwehrmänner am vergangenen Freitagabend bei der anschließenden Übungsbesprechung viel Lob.

Nach der Alarmierung rückte das TSF mit sechs Personen von der Mägdebergstraße her zur Brandbekämpfung an, weitere KameradInnen rückten nach. Während der Erkundung vor Ort stellte sich heraus, dass drei Kinder vermisst wurden. Es erfolgte eine Nachalarmierung des Rettungsdienstes (RTW und NEF) und weiterer Kräfte, um den Objektschutz für benachbarte Gebäude sicherzustellen. Aufgrund des Bewuchses und der Baudichte drohte eine Ausbreitung des Feuers, zumal das trockene Jahr den Bewuchs hatte dürr werden lassen, was eine erhöhte Brandlast bedeutete.

Der Angriffstrupp rüstete sich für die Personenrettung mit Rettungsrucksack und Trage sowie zur Brandbekämpfung mit einem C-Rohr und mit Atemschutz-Geräten (PSA) aus. Da es sich um ein halboffenes Gebäude handelte, wurde der Einsatz von Atemschutz-Trägern ohne Sicherheitstrupp verantwortet. Die drei Kinder wurden rasch gefunden, der Reihe nach geborgen und dem

Rettungsdienst zur Versorgung übergeben. Mit der Wasserversorgung vom Oberflurhydrant in der Mägdebergstraße wurde anschließend die Brandbekämpfung von außen unterstützt, während der Angriffstrupp unter Atemschutz den Innenangriff fortsetzte. Parallel dazu bildete eine zweite Gruppe von Bittelbrunn mit der zweiten Pumpe des Tragkraftspritzenanhängers einen Abschnitt von der Petersfelsstraße her, um durch eine Riegelstellung das Übergreifen des Brandes auf die Anwesen im Süden und Osten zu verhindern.

»Mit einer Supertruppe von 19 Einsatzkräften haben wir eine gute Übung gezeigt«, äußerte sich Abteilungskommandant **Hartmut Meier** bei der Übungsbesprechung in der »Restauration« sehr zufrieden. Um dem Feuer die Ausbreitungsmöglichkeit zu nehmen, wären im Ernstfall mit der Kettensäge Büsche und Bäume beseitigt worden. Dadurch hätte das Wasser gezielter zur Riegelstellung und zum Objektschutz eingesetzt werden kön-

nen, so Meier.

»Kleinere Feuerwehrabteilungen haben den Vorteil, dass die Einsatzkräfte eine ausgeprägte Ortskenntnis vorweisen und Hintergrundwissen weitergeben können«, hob der stellvertretende Gesamtkommandant **Thomas Groß** hervor. »Das Objekt war eine richtige Herausforderung«, bestätigte als weiterer Übungsbeobachter auch **Michael Wehrle**, ebenfalls stellvertretender Gesamtkommandant. Der Aufbau der Wasserversorgung durch eine lange Schlauchleitung habe Zeit gekostet, erklärte Wehrle, mit der Beschaffung des TSF-W (wasserführendes Tragkraftspritzenfahrzeug) werde sich dieses Problem für die Feuerwehr Bittelbrunn in Zukunft nicht mehr stellen. Auch die Personensuche sei sehr gut gemeistert worden, die Verletztenübergabe sei allerdings sehr nah am Brandobjekt erfolgt. Wehrles

Resümee: »Ihr habt eine sehr gute Übung gezeigt, macht weiter so«.

Zum letzten Mal in seiner Funktion als Polizeiposten-Leiter nahm **Bernhard Maier** an der Jahreshauptprobe teil und hatte ob des schwierigen Objekts ebenfalls ein Lob parat: »Ihr habt alles bestens gemeistert«. Er dankte für die stets gute Zusammenarbeit und wünschte den Bittelbrunner Wehrmännern für die Zukunft viel Erfolg und dass sie stets gesund von den Einsätzen zurückkehrten, bevor er sich mit einem »Tschüss, schön war's« verabschiedete.

»Ihr habt eine tolle Man- und Frauenpower«, dankte **Martin Schoch** der Bittelbrunner Abteilung im Namen des Gemeinderats für den ganzjährigen Einsatz und die zahlreichen Übungsstunden und hob als Vertreter des DRK- Ortsvereins die gute Zusammenarbeit der Hilfsorganisationen hervor.



Nach der Bergung aus dem Schuppen übergaben die Feuerwehrmänner die Kinder an die DRK-Rettungskräfte zur weiteren Versorgung.

Bilder: Hering



Am Kirbi-Singen im Altdorf, zu dem die Altdorfgemeinde Engen am Samstag, 20. Oktober, eingeladen hatte, nahmen mehr als 100 Kinder mit Begleitung teil. An fünf Stationen wurde das »Kirbi-Lied« kräftig gesungen. Als Dank gab es kleine Süßigkeiten und zum Abschluss im Hof von Ewald Mayer Wurst und Wecken am Lagerfeuer. Die Stimmung bei trockenem Wetter war ausgelassen und es gefiel Groß und Klein. Bild: Altdorfgemeinde

Narrenzunft Engen Martinihock

Engen. Der Präsident der Narrenzunft Engen lädt herzlich zum »Martinihock« am Sonntag, 11.11., um 11.30 Uhr in den »Narrenkeller« im ehemaligen Kloster St. Wolfgang (seitlicher Eingang) ein. Zuvor trifft man sich jedoch um 11.11 Uhr am Narrenbrunnen, wo Sigmar Hägele mit dem Fanfarenzug den Tag eröffnet. Gemäß alter Tradition wird in der schwäbisch-alemannischen Fasnacht die fünfte Jahreszeit offiziell am Samstag nach Dreikönig eröffnet, das ist jedoch erst am 20. Januar 2019 der Fall. Zunächst steht der traditionelle »Martinihock« an, wie immer im närrischen Saalhäs, mit Orden und Ehrenzeichen. Neben der Ordensverleihung an verdiente Narren stehen auch Ehrungen, Reden und das Verkünden des Fasnachtsmottos für die Fasnet 2019 auf dem Programm. An diesem Tag besteht auch die erste Möglichkeit, sich für die Narrentreffen 2019 anzumelden.

Spöckwieble Hock

Engen. Die Spöckwieble sowie die Frauen der Narrenzunft, der Hansele- und der Blaufärbergruppe treffen sich am Freitag, 2. November, um 19 Uhr im Restaurant »Stadtkrone« zu einem gemütlichen Hock.

Hansele-/ Blaufärber-/Spöckhäs Verleihtermine

Engen. Der Häsverleih findet am Samstag, 10. November, von 9.30 bis 12 Uhr für Hansele- und Spöckhäser und von 14.30 bis 16 Uhr für Blaufärberhäser statt, jeweils in der Narrenstube, Klostersgasse 15, mittlerer Eingang. Wer Lust und Interesse hat, bei der Narrenzunft Engen als Hansele, Blaufärber oder Berglermer an der kommenden Fasnacht mitzumachen, sollte sich diesen Termin vormerken.

Ein weiterer Termin zum Verleih von Hansele- und Spöckhäsern ist am Samstag, 12. Januar, von 13.30 bis 16 Uhr und für Blaufärberhäser von 14.30 bis 16 Uhr.

Dies ist der letzte Termin für die Fasnetsaison.

NZ Neuhausen Narrensitzung

Neuhausen. Die Narrenzunft Neuhausen lädt am Sonntag, 11. November, alle aktiven und passiven Mitglieder, Freunde und Gönner zur diesjährigen Narrensitzung herzlich ein. Die Zunft eröffnet die kommende Fasnetsaison ab 10.45 Uhr (Sitzungsbeginn 11.11 Uhr) im Bürgerhaus in Neuhausen mit der traditionellen Neulingstaufer, der Besprechung des Narrenfahrplans 2018 und Infos über brandaktuelle Themen.

Holzklötzle Zimmerholz Martiniumzug

Zimmerholz. »Die Fasnacht um 11.11 Uhr mit einem Umzug im Häs durchs Dorf, das gab's bei uns noch nie«, gibt Zunftmeister Uwe Speck Einblick in die Überlegungen der Holzklötzle Zimmerholz. Die Gelegenheit ist günstig: Der 11. November fällt 2018 auf einen Sonntag, damit kann die Fasnacht mit einem vollen Tagesprogramm eröffnet werden.

Zum Umzug um 11.11 Uhr treffen sich alle Holzklötzle, der Narrenrat, die Musikkapelle und der Narrensamen auf dem Dorfplatz. Es geht die traditionelle Route durch Zimmerholz. Die Narrenzunft bietet im Bürgerhaus ein leckeres Mittagessen. In der anschließenden Martinisierung erfolgt die Bekanntgabe von Narrenfahrplan und Fasnetsmotto 2019. Der Narrenrat lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Zimmerholzer Fasnacht herzlich ein.

Termine zur **Ausgabe vom Narrenhäs** im Bürgerhaus Zimmerholz: Freitag, 2. November, von 18 bis 20 Uhr und Sonntag, 4. November, von 17 bis 19 Uhr.

Rolli-Zunft Rollis suchen ihr Motto

Welschingen. Da in diesem Jahr der 11.11. an einem Sonntag ist, treffen sich die Rollis um 10:45 Uhr im Gasthaus »Bären«. Pünktlich um 11:11 Uhr wird Zunftmeister Werner Kohler dann die Fasnacht eröffnen. »Auch in diesem Jahr wollen wir mit den Mitgliedern zusammen das Motto festlegen. Vorschläge also bitte bis spätestens 9. November unter der Mail-Adresse Schriftfuehrer@rollizunft.de abgeben«, so Kohler. Nach der Begrüßung wird er am 11.11. die Mottovorschläge vorstellen, nach der Bekanntgabe der Termine der Zunft wird gemeinsam zu Mittag gegessen, um dann gestärkt das Motto wählen zu können. Um circa 14 Uhr treffen sich die Rollis bei Ehrennarrenmutter Manuela zu einem lustigen »Bierathlon«, um noch ein paar Stunden Spaß zu haben.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder eingeladen. Um planen zu können, wird um Anmeldung bis 8. November unter Schriftfuehrer@rollizunft.de oder unter Tel. 07733/996264 gebeten.

Denken Sie an Ihre Martinsgans!

Vorbestellung unter 0 77 33 / 9 85 38

Ellensohn, Längenrieder Hof,
78234 Engen-Neuhausen

Bistro- und Eventlokal CubiStar im CUBE Engen

Big Breakfast und spezielle Angebote zur Mittagszeit am 4.11.2018 von 9 - 14 Uhr. Auch ohne Reservierung sind Sie herzlich zum Genießen willkommen. Es freut sich auf Ihren Besuch das CubiStar-Team!

CubiStar Engen, Robert-Bosch-Str. 1 (500m bis A81 Engen),
Tel. 07733-3603490 oder 0160-92688813



Familienbetrieb
seit über 50 Jahren

KERSCHBAUMER

Heizung
Bäder
Notdienst

ist Ihre Heizung schon fit für den Winter?
rufen Sie an und vereinbaren einen
Wartungstermin - wir sind für Sie da!

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de

Wasserleitungen müssen erneuert werden

Mehrkosten beim Umbau im Kindergarten Sonnenuhr

Engen (her). Deutlich umfangreichere Sanitärarbeiten und damit Mehrkosten fallen beim derzeitigen Umbau im Kindergarten Sonnenuhr zur Einrichtung einer weiteren Tagesbetreuungsgruppe an, da bei der vorhandenen Sanitärinstallation festgestellt wurde, dass die mehr als 40 Jahre alten Leitungen teilweise bereits Korrosion aufweisen und in manchen Leitungsabschnitten, die sehr wenig bis gar nicht benutzt werden, das Wasser steht, was die Gefahr der Verkeimung mit sich bringt. Aus Hygienegründen können die neuen Sanitärgegenstände deshalb nicht an das alte Leitungssystem angehängt werden, was eine Erneuerung der Frischwasserleitungen und teilweise der Abwasserleitungen unumgänglich macht.

Einstimmig vergab der Gemeinderat der Firma Bürßner aus Mauenheim einen Anschlussauftrag für die Sanitärinstallation zur Angebotssumme von 54.755,16 Euro. Darin enthalten ist die Sanierung der Sanitäräume des kompletten Erdgeschosses, also sowohl in

der Kinderkrippe als auch in den Räumen der Tagesbetreuungsgruppe. Auf die Kinderkrippe entfallen rund 38 Prozent der Kosten (20.531,40 Euro), auf den Tagesgruppenbereich circa 62 Prozent (34.223,76 Euro). Dies entspricht einer Steigerung bei den Maßnahmen für den Tagesgruppenbereich durch desolate Bestandsleitungen um circa 20.000 Euro und um weitere circa 20.000 Euro für Sanierungen der Leitungen bei der Kinderkrippe.

Durch diese Mehrkosten bei der Sanitärinstallation, weitere Mehrkosten, die aus statischen Gründen notwendig und vorher nicht absehbar waren, sowie Änderungen während der Bauphase, die auf Wunsch der Erzieherinnen gemacht werden, erhöhen sich die Kosten um circa 32.000 Euro, deren Bereitstellung vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde.

Die Deckung kann durch Verzögerung des Beginns der Tiefbaumaßnahme beim Straßenbau Gehrenstraße in Zimmerholz erfolgen.

Vereinsforum tagt

Am 19. November im Cubistar

Am Montag, 19. November, lädt die Stadtverwaltung Engen alle Vereine zur jährlichen Sitzung des Vereinsforums ein. Die Veranstaltung findet um 20 Uhr im Restaurant Cubistar, Robert-Bosch-Straße 1, im Gewerbegebiet Grub in Engen statt.

Folgende Themen werden an diesem Abend angesprochen:

1. Datenschutz im Verein - die neue Datenschutzgrundverordnung im Überblick
2. Informationen des Integrationsbeauftragten der Stadt Engen
3. Engener Vereinslandschaft: KRISTIS Fightclub stellt sich vor
4. Aktuelles aus den Städtepartnerschaften
5. Informationen zu b.free
6. Bericht über die diesjährige Jugendförderung
7. Neuwahlen Jugendausschuss
8. Veranstaltungskalender 2019
9. Allgemeine Infos der Stadtverwaltung
10. Fragemöglichkeiten der Vereinsvertreter

Mehr Gelassenheit wagen

Kabarettist Lutz von Rosenberg-Lipinski brillierte im Museum

Engen (rau). Herzlich willkommen auf der »Panic Air« hieß es beim vergnüglichen Kabarettabend mit Lutz von Rosenberg-Lipinski, der auf Einladung der Stubengesellschaft im Museum gastierte. »Wir werden alle sterben - gibt's dazu Widerspruch?«, fragte er das Publikum. »Heute nicht«, konnte er auf zaghafte Nachfrage beruhigen. Nicht nur die Engener, eigentlich hätten alle Deutschen eine ziemlich fatalistische Einstellung zum Weltuntergang. Während sich 2012 alle Welt mit dem von Maya, Nostradamus und Roland Emmerich (»Der ist Schwabe, die können rechnen«) vorhergesagten Weltuntergang beschäftigt habe, habe es von den Deutschen dazu nur eine Haltung gegeben: »Weltuntergang? Das klappt ja eh nicht«. Den Deutschen täte mehr Gelassenheit gut - ein Beispiel könnten sie sich an der Kanzlerin nehmen: »Merkel wirkt immer völlig gelöst - realitätsunabhängig. Das ist nicht DDR, sondern Ferner Osten«, stellt von Rosenberg fest. Implodieren sei dagegen die SPD-Strategie. Andererseits: »Wie weit ist Deutschland gekommen, wenn schon Angela Merkel als Stimmungsaufheller gilt?«. Die Deutschen als Volk der Ingenieure, das aber kein Bauwerk (BER, Stuttgart 21) fertig bekomme. Überhaupt Stuttgart 21: »Bisher wurden 7,2 Milliarden Euro ausgegeben, damit man 20 Minuten schneller in Ulm ist«, lästerte der Kabarettist. Überhaupt sei bei der Baustelle nur eines bedauerlich: »Dass der Rest der Stadt oben bleibt«. Die Schwarzmalerei hält Lutz von Rosenberg für mittlerweile bedenklich. »Es gibt monatelang Sommer - dann wird über Dürre gemeckert. Die WM sei eine »Katastrophe« gewesen - »aber schließlich war das Ergebnis im Rahmen des Möglichen«. Nicht einmal die weltweite Umfrage, die den Deutschen bescheinigte, das beliebteste Volk zu sein, habe zu Freuden-

taumel geführt: »Die Alten haben sich gefragt, was wir falsch gemacht haben und die Jungen: Was wollen die dafür?«.



Motivationstrainer Lutz von Rosenberg-Lipinski gibt Nachhilfe in Sachen Optimismus.

Bild: Rauser

Die schlechte Stimmung und die »Bürgerängste« seien eigentlich Hysterie. Viele hätten das Gefühl, die Welt sei gefährlich geworden, viele Urlaubsländer fallen weg: Türkei, Frankreich, Spanien - »Nicht einmal die AIDA fährt noch durchs Mittelmeer - das ist vom Rangieren her mittlerweile ungünstig«. Die Meinung »So was gab's früher nicht«, weist von Rosenberg zurück und erinnert an die NSU-Morde. Im Übrigen hätte die NSU zeitweise auf dem gleichen Campingplatz wie er Urlaub gemacht: »Von was erholen sich Nazis? Von der Weltherrschaft?«. Terrorismus sei schon immer da gewesen und die Hysterie und die Haltung der »besorgten Bürger« schlicht: Rassismus. Mecklenburg-Vorpommern empfahl Lutz von Rosenberg-Lipinsky die Konfrontationstherapie gegen »Ängste« - »Mehr Muslime nach Meck-Pomm!« und dem Rest der Republik mehr Gelassenheit - »Ein Leben ohne Warnhinweise!«.

Verwaltungsaufwand immens gestiegen

Gemeinderat beschloss Anpassung des Zuschusses an Waldorfkindergarten

Engen (her). Anfang des Jahres kam der Waldorfkindergarten Engen auf die Verwaltung mit der Bitte um Erhöhung des Betriebskostenzuschusses zu. Als Grund hierfür wurde zum einen angegeben, dass der Vorstand beabsichtige, das Gehalt der Erzieherinnen an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) anzupassen, da die Zahlungen derzeit im Durchschnitt 15 Prozent unter der tariflichen Regelung liege. Zum anderen soll eine Geschäftsführerstelle aufgebaut werden, da der ehrenamtliche Vorstand nicht mehr in der Lage sei, den enorm gestiegenen Verwaltungsaufwand für den Kindergarten zu leisten. Die Kosten der Geschäftsführerstelle belaufen sich nach Angabe des Vorstandes auf 10.000 Euro/Jahr (brutto inklusiv AG-Anteil), der Beschäftigungsumfang beträgt zehn Stunden/Woche. In diesem Zusammenhang sei seitens des Vorstandes darauf hingewiesen worden, dass der Waldorfkindergarten keine Kosten für eine Kindergartenleitung abrechne, da das Kollegium nach dem Prinzip der Selbstverwaltung einen Teil der organisatorisch-administrativen Aufgaben übernehme beziehungsweise auch auf die neue Geschäftsführerstelle übertragen worden sei, stellte Hauptamtsleiter Patrick Stärk dem Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung die Bitte des Waldorfkindergartens vor.

Bei einem ersten Sondierungsgespräch Ende April mit dem Vorstand des Waldorfkindergartens sei von Seiten der Stadtverwaltung klargestellt worden, dass Gehaltszahlungen nach TVöD vom aktuellen Finanzierungsvertrag abgedeckt seien und dass die damit zusammenhängenden Zuschusszahlungen der Stadt

nach jetzigem Kenntnisstand ausreichen dürften, die Finanzierung des Waldorfkindergartens sicherzustellen.

»Der administrative Aufwand im Kinderbetreuungsbereich ist inzwischen immens gestiegen«, bestätigte Stärk, dass die Verwaltung die Argumente des Waldorfkindergartens hinsichtlich der Bezuschussung der Verwaltungskosten, insbesondere der neu geschaffenen Geschäftsführerstelle, nachvollziehen könne und eine Unterstützung in diesem Bereich als gerechtfertigt ansehe, zumal auf eine klassische Kindergartenleitung (mit entsprechender Eingruppierung) verzichtet werde.

Zu berücksichtigen sei in diesem Zusammenhang auch, dass die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder häufig wechselten, so Stärk, da diese Funktion oft von Eltern wahrgenommen werde, deren Kinder den Waldorfkindergarten besuchten.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, die Aufwendungen für die verwaltungstechnische Betreuung des Waldorfkindergartens Engen als Betriebsausgabe im Rahmen des Finanzierungsvertrages zu berücksichtigen, und zwar beim Verwaltungspersonal die tatsächlichen Kosten, maximal 3.750 Euro je Gruppe und Jahr, und bei den sonstigen Verwaltungskosten die tatsächlichen Kosten, maximal 6.500 Euro pro Jahr. Dieser Beschluss ist an die Bedingung geknüpft, dass sich der Waldorfkindergarten künftig im Rahmen freier Kapazitäten an der Ferienbetreuung der Grundschulkinder beteiligt.

Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat beauftragt, den Finanzierungsvertrag mit Wirkung zum 1. Januar 2018 entsprechend anzupassen.



Der Touristik-Verein verabschiedete Christa und Uli Mäder, die 31 Jahre das Mäders Café auf dem Engener Marktplatz geführt haben. Mit Bedauern nahmen die Gäste zur Kenntnis, dass sie nun vorläufig in ihrem gewohnten Umfeld auf Kaffee und Kuchen, den Mittagstisch und das Feierabendbier verzichten müssen. Sehr belebend auf das Café wirkten sich auch immer die Ausstellungen im Museum aus. »Diese Gäste entdeckten dadurch das historische Engen für sich und sind immer wieder gerne bei uns eingekehrt«, so Uli Mäder. Das Ehepaar Mäder ist dankbar für das Vertrauen und die Zustimmung, die ihnen über all die Jahre entgegengebracht worden seien. »Auch wenn mit den Gästen beim Abschied Tränen geflossen sind, freuen wir uns auf eine schöne gemeinsame Zeit«, sagt Christa Mäder. Für den Touristik-Verein bedankte sich der Vorsitzende Rolf Broszio mit einem Präsent für die vielen gemeinsamen Jahre und freut sich, dass Familie Mäder weiterhin als Mitglied dem Verein treu bleibt.

Bild: Touristik-Verein

Infoveranstaltung

Barrierefreies Bauen und Wohnen

Hegau. Zum Thema »Barrierefreies Bauen und Wohnen« lädt das Landratsamt Konstanz am Mittwoch, 7. November, um 16 Uhr zu einer Info-Veranstaltung in den Großen Sitzungssaal des Landratsamtes, Benediktinerplatz 1 in Konstanz, ein. Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter von Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften, Baurechtsämtern, an betroffene Personen sowie alle anderen Interessierten. Barrierefreies Bauen und Wohnen gewinnt zunehmend an Bedeutung, insbesondere im Ruhestand, wenn sich der Lebensmittelpunkt von der Arbeitsstelle in die eigenen vier Wände verlagert. Ein selbständiges Leben

im Alter wird durch eine weitgehende Barrierefreiheit der Wohnung in erheblichem Maße unterstützt. Auch Menschen mit Behinderung profitieren davon, um möglichst lange in der eigenen Wohnung leben zu können.

Neben den rechtlichen Rahmenbedingungen zeigen zwei Referenten, Wolfgang Riede, Freier Architekt, und Siegfried Schmid, Technischer Sachverständiger, unter anderem gelungene Beispiele aus der Praxis auf.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen sind möglich bis 2. November per E-Mail an susanne.mende@LRKN.de oder unter Tel. 07531/800-1673.

Anzeige

Kompetenz in der Hörakustik

Verbesserte Lebensqualität durch passgerechte Hörsysteme

»Hörwelt Jana Ritter« seit einem Jahr erfolgreich im Cube

Engen (her). Sie ist Spezialistin für gutes Hören und kann zum 1. November das einjährige Bestehen ihrer »Hörwelt Jana Ritter« im Cube in der Robert-Bosch-Straße 1 begehen - Hörakustikmeisterin Jana Ritter. In ihrem Meisterfachbetrieb mit modernem Anpassungsraum für Hörtests und Anpassungen sowie eigener Reparaturwerkstatt bietet sie mit mehr als 25-jähriger Berufserfahrung im Bereich Hörakustik in entspannter Atmosphäre professionelle und fachkompetente sowie herstellerunabhängige Beratung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und individuelle Lösungen rund ums Hören. Dazu zählen die Hörsystemversorgung bei Erwachsenen sowie die Pädakustik (Versorgung hörgeschädigter Kinder) ebenso wie Hörvorsorge, maßgefertigter Gehörschutz und Gehörschutzmessungen. Zudem betreut Jana Ritter auch Kunden mit Mittelohr- und Knochenimplantaten.

Oftmals sind es andere Menschen, die einem den Impuls geben, Hörsysteme als mögliche Hilfe zur Verbesserung der Hörsituation auszuprobieren, können die Betroffenen selbst das Ausmaß des schleichenden Hörverlustes doch nur eingeschränkt wahrnehmen. Erkennt oder erahnt ein Betroffener selbst die Notwendigkeit für ein Hörsystem, ist seine erste Reaktion oftmals: »Jetzt bin ich alt und behindert« und »Ein Hörgerät kostet viel Geld«. »Das ist Unsinn«, wischt Jana Ritter diese Bedenken weg und weist darauf hin, dass eine zweckmäßige Basisversorgung auch durch die gesetzlichen Krankenkassen abgedeckt ist.

Am Anfang des Weges zu ei-

ner verbesserten Lebensqualität steht ein **Besuch beim Hals-Nasen-Ohren-Arzt**.

Während dieser feststellt, ob eine Schwerhörigkeit vorliegt, bei der ein Hörgerät helfen kann, entscheidet der Hörgeräteakustiker, welches Hörgerät geeignet ist und wie dieses am besten arbeitet. Bei der kostenlosen **Höranalyse** überprüft Jana Ritter das Hörvermögen mittels spezieller Tests und moderner Messtechnologien, die zu sehr genauen Ergebnissen führen und damit zu höherer Akzeptanz der Hörsysteme. Darüber hinaus macht sie sich in einem **Beratungsgespräch** mit der Vorgeschichte des Patienten vertraut, um die persönliche Hörsituation ana-

lysierten zu können und herauszufinden, welche Bedürfnisse der Betroffene hat und welche besonderen Eigenschaften das Hörgerät besitzen sollte. Dazu gehören sowohl die Anforderungen im Alltag und im sozialen Umfeld als auch die Freizeithabgewohnheiten.

Auf der Basis all dieser Informationen erstellt Jana Ritter für jeden Kunden eine ganz **individuelle Hörlösung**, denn »Hörgerät ist nicht gleich Hörgerät«. Es erfüllt seinen Zweck nur, wenn es optimal zu seinem Träger passt. Deshalb sollten mehrere Hörgeräte getestet werden - und zwar nicht nur jeweils einige Tage. »Das ist ein aufwendiger und langwieriger Prozess«, betont die

Hörakustikmeisterin. Durchschnittlich dauere es rund drei Monate, bis das passende Gerät gefunden sei. Dann folgt die individuelle **Feinjustierung** und stufenweise **Anpassung** an die individuellen Hörgewohnheiten. Übrigens sind viele Hörgeräte über eine Smartphone-App zu steuern.

Ist die Anpassung abgeschlossen, ist es Jana Ritter im Sinne einer Qualitätskontrolle wichtig, dass der Kunde mit seinem Hörsystem noch einmal zum HNO-Arzt geht. Mit der Erstverordnung durch den HNO-Arzt ist neben dem Hörgerät auch eine sechs Jahre lange Nachbetreuung gewährleistet, die unter anderem Nachjustierung, Wartung und Reinigung umfasst. »In dieser Zeit ist für den Kunden ohne Weiteres natürlich auch ein Wechsel des Akustikers stressfrei und kostenlos möglich«, so der Hinweis von Dirk Ritter, der seine Frau seit 1. April in der »Hörwelt« unterstützt. Ab September 2019 kommen voraussichtlich zwei Auszubildende hinzu.

Anbieten wird Jana Ritter in Zukunft auch **Hörtraining**, eine wichtige Ergänzung, damit Schwerhörige ihre Hörgeräte optimal im Alltag nutzen können, reicht doch die Technik allein zuweilen nicht aus, um zu einem Hörerfolg zu verhelfen. Gerne ist sie auch bereit, bei Veranstaltungen für Senioren unverbindlich zu informieren, was es menschlich, sozial und im Alltagsprozess bedeutet, wenn man schlecht hört, und wie Abhilfe geschaffen werden kann.

Besser hören aus allen Richtungen

ReSound wünscht alles Gute zum 1-jährigen Jubiläum!





Entdecken Sie jetzt bei Hörwelt Jana Ritter:

ReSound LiNX 3D – für 3-dimensionale Hörerlebnisse



GN Making Life Sound Better

Smart Hearing

Eigentümer und Nutzer der aufgeführten Marken sind die GN ReSound Group und ihre verbundenen Unternehmen. © 2018

Anzeige

»Hörwelt Jana Ritter« seit einem Jahr im Cube

83%
der Hörgerätebesitzer sagen:



«Seit ich Hörgeräte trage, hat sich meine Lebensqualität deutlich verbessert.»

PHONAK
life is on

*Studie «Hören ist Leben», Hear the world

Phonak gratuliert Hörwelt Jana Ritter zum Firmenjubiläum!



Mit der Aktion »Hörengel« möchte die Hörakustikmeisterin Jana Ritter das Hörbewusstsein schärfen. Seit einem Jahr betreibt sie erfolgreich die »Hörwelt Jana Ritter« im Cube in der Robert-Bosch-Straße 1. Bilder: Hering

Gründertag Bodensee Erfahrungsbericht

Engen (her). Beim Gründertag Bodensee, einer Veranstaltung des Gründernetzwerks Konstanz am Donnerstag, 29. November, in der »seezeit«-Mensa der Hochschule Konstanz (HTWG), wird um 20 Uhr unter der Überschrift »Gründer berichten« auch Hörakustikmeisterin Jana Ritter aus Engen sprechen. Die Gewinnerin des Wettbewerbs »Persönlichkeit im Handwerk« wird von ihren Erfahrungen erzählen, als Frau in einem handwerklichen Beruf zu gründen.

Der Eintritt ist frei, Anmeldung unter www.bit.ly/gruendertag18.



Auch das Fräsen eines Ohrpassstückes gehört zu den vielfältigen Tätigkeiten von Jana Ritter als Hörgeräteakustikerin.



Widex gratuliert der Firma Hörwelt Jana Ritter in Engen zum 1-jährigen Jubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg.

WIDEX EVOKE




Oticon gratuliert zum Jubiläum!

Feiern Sie mit **Oticon Opn™** jetzt kostenlos Probe tragen!

Ganz nah am natürlichen Hören – mit Oticon Opn™.



oticon
PEOPLE FIRST

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr



Das erste Kürbisfest fand im Kindergarten Sonnenuhr in Engen am 12. Oktober statt. Die Erzieherinnen hatten für diesen Anlass mit Unterstützung des Elternbeirats jede Menge Kürbissuppe vorbereitet. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen waren alle Eltern eingeladen, sich in gemütlicher Runde einen leckeren Teller Suppe schmecken zu lassen. Die Kinder hatten zur musikalischen Untermauerung ein fröhliches Kürbislied einstudiert, bei dem auch die Eltern mitsingen konnten. Es war ein sehr gelungener und schöner Mittag, der bei allen großen Anklang fand und im nächsten Jahr gerne wiederholt werden darf.

Bild: Kindergarten Sonnenuhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal** Verlags-GmbH + Drucksachenservice Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7 78244 Gottmadingen Tel. +Fax 07731/7946196 **Anzeigenannahme/-Beratung** Astrid Zimmermann, Singener Str. 20, 78267 Aach Tel. 07774/2277222, Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de sowie direkt bei Info Kommunal s.o. **Anzeigen- + Redaktionsschluss:** Montag, 12 Uhr **Druck:** Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil. **Auflage: 9.900**

Kindergarten Anselfingen Sankt-Martins-Fest

Anselfingen. Traditionell feiert der Kindergarten Anselfingen am Montag, 12. November, das Sankt-Martins-Fest mit Laternenumzug. Beginn ist um 17.30 Uhr mit einer kurzen Andacht in der Anselfinger Kirche, und um 18 Uhr laufen die Teilnehmer mit der Anselfinger Musik durch die Straßen zum Kindergarten. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Nach dem Martinsspiel wird das Fest vor dem Kindergarten mit Wienerle/Wecken und Glühwein gemütlich ausklingen. Die Kinder erhalten kostenlosen Kinderpunsch. Bitte eigene Tassen mitbringen.

Kindergarten Welschingen Sankt-Martins-Umzug

Welschingen. Dieses Jahr findet der alljährliche Sankt-Martins-Umzug in Welschingen am Montag, 12. November, statt. Treffpunkt ist um 17.45 Uhr zur Umzugsaufstellung an der ehemaligen »Hegauklause« an der Ecke »Auf Löbern/Wettestraße«. Der Umzug beginnt um 18 Uhr.

Traditionell gibt es Blasmusik rund um Sankt Martin zum Umzug von der Welschinger Jungmusik.

Die Bewirtung für Jung und Alt übernimmt der Elternbeirat des Kindergartens nach dem Martinsspiel an der Welschinger Grundschule.



Mehr als 60 Zweitklässler waren mit Spaß und Ehrgeiz beim Handball-Grundschulaktionstag bei der Sache.

Mit Spaß und Ehrgeiz

Gelungener Handball-Grundschulaktionstag in Ehingen

Hegau. Am 12. Oktober lud die Handballabteilung des TV Ehingen alle Zweitklässler der Grundschulen Welschingen und Mühlhausen-Ehingen ein. Seit einigen Jahren findet dieser Tag in Kooperation mit den Grundschulen und dem Handballverband statt.

Punkt 9 Uhr stürmten die mehr als 60 Zweitklässler die Eugen-Schädler-Halle in Ehingen. »Wann geht's endlich los? Was machen wir heute?«. Sicher 30 Mal wurde diese Frage an die 14 Helfer der Handballabteilung gestellt. Doch erst einmal hieß es: hinsitzen und den Handball-Lehrfilm an-

schauen. Nach dem Warmmachen und der Gruppeneinteilung wurden sechs Stationen aus verschiedenen Koordinationsübungen und einem Parteballspiel durchlaufen. Und das mit tollen Ergebnissen. Die Kinder waren mit Spaß und Ehrgeiz dabei, das möglichst beste Ergebnis auf der »fiktiven« Punktetabelle zu erreichen. Und dazwischen konnten sie sich noch in einer kleinen Pause mit einer Brezel und einem Getränk stärken.

Zum Abschluss gab es für die Sieger, also jedes Kind das teilgenommen hatte, eine Urkunde, ein Regelheft, einen Button

und natürlich auch eine Kleinigkeit zum Naschen und einen Turnbeutel. Um 12.30 Uhr verließen die Grundschüler die Sporthalle in Ehingen wieder, erschöpft, aber alle mit einem zufriedenen Lächeln auf dem Gesicht.

Für die Handballer des TV Ehingen war dieser Tag einmal mehr ein voller Erfolg. Das Ziel ist es, den Kindern mit Spaß den Handballsport nahezubringen. Ein Dank ging an die Grundschulen mit ihren Lehrern und die vielen Helfer der Handballabteilung, ohne die dieser Vormittag so nicht möglich gewesen wäre.



Öffentliche Bekanntmachung

Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen vom 23.10.2018

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg in der derzeit geltenden Fassung sowie der §§ 2, 13 und 19 des Kommunalabgabengesetz in der derzeit geltenden Fassung hat der Gemeinderat am 23.10.2018 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Öffentliche Einrichtung

Die Stadt Engen betreibt Kinderbetreuungseinrichtungen im Sinne des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) als öffentliche Einrichtungen.

§ 2 Begriffsbestimmungen

- (1) Kinderbetreuungseinrichtungen und Betreuungsangebote im Sinne dieser Satzung sind:
 1. Regelkindergärten,
 2. Kindergärten mit verlängerten Öffnungszeiten
 3. Ganztageseinrichtungen für U3 und Ü3
 4. Kinderkrippen mit verlängerten Öffnungszeiten
 5. Hort für Grundschul Kinder
 6. Ferienbetreuung in kommunalen Kindergärten und Tagesstätten
- (2) Das Kindergartenjahr beginnt am 01. September und endet am 31. August.
- (3) Die möglichen Betreuungszeiten sind den Informationen über Kinderbetreuung in Engen zu entnehmen.

§ 3 Beginn und Beendigung des Benutzungsverhältnisses

- (1) Die Aufnahme in eine Kinderbetreuungseinrichtung erfolgt auf Antrag des gesetzlichen Vertreters. Hierfür ist eine schriftliche Anmeldung über das Anmeldeformular erforderlich. Das Benutzungsverhältnis wird durch Zusage des Trägers für beide Seiten verbindlich und beginnt mit der Aufnahme des Kindes in die Betreuungseinrichtung.
- (2) Jedes Kind muss vor dem Besuch einer Kinderbetreuungseinrichtung im Sinne des Kindertagesbetreuungsgesetzes ärztlich untersucht werden. Als ärztliche Untersuchung gilt auch die Vorsorgeuntersuchung. Die ärztliche Untersuchung darf nicht länger als zwölf Monate vor Aufnahme in die Kinderbetreuungseinrichtung zurückliegen. Diese Untersuchung gilt als Voraussetzung für den Besuch der Kinderbetreuungseinrichtung. Können die Eltern bei Beginn des Benutzungsverhältnisses die Vorsorgeuntersuchung nicht nachweisen (durch Vorlage der Bescheinigung), hat das Kind der Kinderbetreuungseinrichtung so lange fern zu bleiben bis die Untersuchung nachgewiesen werden kann. In dieser Zeit ist die Gebühr nach § 5 dennoch fällig.
- (3) Die Aufnahme in eine Kinderbetreuungseinrichtung erfolgt durch schriftliche Zusage des Trägers. Die bloße Abgabe der Erklärung sowie Unterzeichnung der Anmeldung durch die gesetzlichen Vertreter begründet noch keine Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung. Liegt alleiniges Sorgerecht vor, ist dies nachzuweisen. Die gesetzlichen Vertreter können innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Zugang der Zusage ihren Antrag auf Aufnahme zurücknehmen. Bei Versäumnis der Frist gelten die Gebührensatzung, das Gebührenverzeichnis und die Benutzungsordnung in der jeweils gültigen Fassung unmittelbar.
- (4) Das Benutzungsverhältnis endet durch Abmeldung des Kindes durch den oder die gesetzlichen Vertreter oder durch Ausschluss des Kindes durch den Einrichtungsträger. Kinder, die in die Schule wechseln, sind zum Ende des Kindergartenjahres abzumelden.
- (5) Die Abmeldung hat gegenüber dem Träger der jeweiligen Kinderbetreuungseinrichtung bis zum 10. eines Monats schriftlich zu erfolgen. Bei Abmeldung außerhalb der Frist wird die Entrichtung der Gebühr nach § 5 dieser Satzung fällig.
- (6) Der Einrichtungsträger kann das Benutzungsverhältnis aus wichtigem Grund gemäß § 4 Abs. 3 dieser Satzung beenden oder den Ausschluss vom Besuch der Einrichtung gemäß § 4 Abs. 2 dieser Satzung aussprechen.

§ 4 Beendigung des Benutzungsverhältnisses durch den Träger und Ausschluss vom Besuch der Kinderbetreuungseinrichtung / Betreuungsangebotes

- (1) Der Träger der städtischen Kinderbetreuungseinrichtung behält sich die Beendigung des Benutzungsverhältnisses oder den Ausschluss (Unterbrechung der Betreuung durch den Träger bei Aufrechterhaltung der Gebührenpflicht) vom Besuch der Kinderbetreuungseinrichtung vor.
- (2) Ausschlussgründe sind insbesondere:
 1. Nichtzahlung einer fälligen Gebührenschild von zwei Monaten trotz Mahnung
 2. wenn das Kind länger als einen Monat unentschuldig fehlt
 3. das wiederholte verfrühte Bringen oder verspätete Abholen eines KindesDer Ausschluss des Kindes erfolgt durch schriftlichen Bescheid; er ist unter Wahrung einer Frist von 2 Wochen anzudrohen.
- (3) Gründe zur Beendigung des Betreuungsverhältnisses sind insbesondere:
 1. nicht ausgeräumte, erhebliche Auffassungsunterschiede zwischen Eltern/gesetzlichen Vertretern und Kinderbetreuungseinrichtung über das Erziehungskonzept und/oder eine dem Kind angemessene Förderung in der Einrichtung trotz eines vom Träger anberaumten Einigungsgesprächs
 2. die erhebliche Beeinträchtigung des Einrichtungsbetriebes durch das Verhalten eines Kindes
 3. die wiederholte und grobe Pflichtverletzung der gesetzlichen Vertreter bzw. des alleinigen gesetzlichen Vertreters (z. B. Nichteinhaltung der Vorschriften nach dem Infektionsschutzgesetz)
 4. bei wiederholtem Ausschluss des Kindes vom Besuch der Einrichtung bei Zahlungsverzug
 5. bei wiederholter unentschuldigter Fehlzeit

§ 5 Benutzungsgebühren

- (1) Für die Benutzung von Kinderbetreuungseinrichtungen werden Benutzungsgebühren entsprechend dem Gebührenverzeichnis erhoben. Sie sind für 11 Monate zu entrichten, der Monat August ist gebührenfrei.
- (2) Gebührenmaßstab ist
 - die Art der Einrichtung,*
 - der Umfang der Betreuungszeit und*
 - die Anzahl der Kinder unter 18 Jahren im Haushalt des Gebührenschuldners.*
- (3) Die Gebühren werden jeweils für einen Kalendermonat (Veranlagungszeitraum) erhoben. Scheidet das Kind bis einschl. 15. des jeweiligen Monats aus der Einrichtung aus bzw. wird das Kind nach dem 15. des jeweiligen Monats aufgenommen, ermäßigen sich die Gebührensätze gem. § 7 Abs. 2 auf 50 v.H.
- (4) Die Gebühr ist auch während der Ferien sowie bei Nichtbenutzung oder vorübergehender Schließung der Einrichtung zu entrichten.

§ 6 Betreuungszeiten

- (1) Die möglichen Betreuungszeiten pro Monat und Tage je Woche sind bei der jeweiligen Kinderbetreuungseinrichtung zu erfragen oder der Kindergartenordnung zu entnehmen.
- (2) Im Interesse des Kindes und der Gruppe ist die Kinderbetreuungseinrichtung regelmäßig zu besuchen.
- (3) Die gesetzlichen Vertreter haben die Leitung der Kinderbetreuungseinrichtung oder das pädagogische Personal in den Gruppen unverzüglich zu benachrichtigen, wenn das Kind einen oder mehrere Tage fehlt.
- (4) Die Fachkräfte der Kinderbetreuungseinrichtungen behalten sich das Recht vor - zum Schutz der anderen -, krank erscheinende Kinder nach Hause zu schicken, z. B. bei starkem Husten, Durchfall usw.

§ 7 Gebührenhöhe

- (1) Die Gebühren werden je Kind und Betreuungsplatz erhoben. Die Höhe der Gebühr bestimmt sich nach der Anzahl der Kinder, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die nicht nur vorübergehend im Haushalt des Gebührenschuldners leben. Unterhaltspflichtige Kinder, die nicht im Haushalt des Gebührenschuldners leben, werden nicht berücksichtigt. Ändert sich die Zahl der berücksichtigungsfähigen Kinder, so wird die Gebühr auf Antrag zum nächsten Monat neu festgesetzt.
- (2) Die Höhe der Benutzungsgebühren richtet sich nach den als Anlagen zu dieser Satzung beigefügten Gebührenverzeichnissen.
- (3) Die Verpflegungskosten sind nicht in den monatlichen Elternbeiträgen enthalten und müssen separat bezahlt werden. Die Höhe der Verpflegungskosten richtet sich nach den Preisen des Lieferanten. Die Rechnung wird für den abgelaufenen Monat rückwirkend gestellt. Bei Zahlungsverzug des Verpflegungsgeldes von 14 Tagen kann das Kind bis zur vollständigen Begleichung der Forderung nicht an den Mahlzeiten teilnehmen.

§ 8 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner sind die gesetzlichen Vertreter des Kindes, das die Einrichtung besucht, sowie diejenigen, die die Aufnahme in die Betreuungseinrichtung beantragt haben.
- (2) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 9 Mitteilungen von Änderungen

Die gesetzlichen Vertreter sind verpflichtet, der Leitung der Kinderbetreuungseinrichtung oder der Kindergartenverwaltung unverzüglich mitzuteilen, wenn

1. sich ihre Adresse, die Telefonnummer, die Bankverbindung ändert,
2. ein Elternteil allein sorgeberechtigt wird oder sich die Personensorge sonst ändert,
3. sich die Sorge für die alleinige Pflege und Erziehung ändert,
4. sich die Anzahl der Kinder unter 18 Jahren im Haushalt ändert (Geburt o.ä.).

§ 10 Verbindlichkeit

Das Benutzungsverhältnis und die Benutzungsgebühren/Verpflegungsgebühren sind öffentlich-rechtlich ausgestaltet, seine Regeln wurden vom Gemeinderat in dieser Satzung festgesetzt und können durch erneuten Beschluss geändert werden.

Eines gegenseitigen Vertragsabschlusses zwischen der Stadt und den gesetzlichen Vertretern bedarf es darüber hinaus nicht. Die Ordnung für die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen wird als verbindlich anerkannt.

Die Ordnung für die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen, die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Engen, eine Übersicht über die Betreuungsangebote und die Benutzungsgebühren/Verpflegungsgebühren - jeweils in der gültigen Fassung - werden den gesetzlichen Vertretern mit der verbindlichen Zusage ausgehändigt.

§ 11 Entstehung/Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld entsteht zu Beginn des Veranlagungszeitraumes (§ 3 Abs. 1), in dem das Kind die Kinderbetreuungseinrichtung besucht bzw. hierfür angemeldet ist.
- (2) Die Benutzungsgebühren werden bei der erstmaligen Benutzung durch schriftlichen Bescheid festgesetzt. Die Festsetzung gilt so lange weiter, bis ein neuer Bescheid oder Änderungsbescheid ergeht. Die Gebührenpflicht endet mit der Beendigung des Benutzungsverhältnisses gemäß den §§ 3 und 4 dieser Satzung
- (3) Die Gebührenschuld wird jeweils zum 3. des jeweiligen Monats fällig.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Engen, 23.10.2018



Johannes Moser, Bürgermeister

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verwaltungsvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Engen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Anlage zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen - Gebührenverzeichnis - gültig ab 01.01.2019

1.	> Regelkindergärten > Kindergärten mit verlängerten Öffnungszeiten (§ 2 Abs. 1 Nr. 1,2)	für Kinder von 2 Jahren 9 Monaten bis Schuleintritt
1.1	1-Kind-Familie €/Monat	124,00 €
1.2	2-Kind-Familie €/Monat	95,00 €
1.3	3-Kind-Familie €/Monat	83,00 €
1.4	4 und mehr-Kind-Familie €/Monat	21,00 €

2.	Tagesstätte (§ 2 Abs. 1 Nr. 3)	für Kinder von 2 Jahren 9 Monaten bis Schuleintritt
2.1	1-Kind-Familie €/Monat	330,00 €
2.2	2-Kind-Familie €/Monat	254,00 €
2.3	3-Kind-Familie €/Monat	195,00 €
2.4	4 und mehr-Kind-Familie €/Monat	73,00 €

3.	Kinderkrippe (0 – 3 Jahre) Verlängerte Öffnungszeiten (§ 2 Abs. 1 Nr. 4)	5 Tage / Woche	3 Tage / Woche	2 Tage / Woche
3.1	1-Kind-Familie €/Monat	365,00 €	219,00 €	146,00 €
3.2	1-Kind-Familie Erster Betreuungsmonat/ Eingewöhnung	183,00 €	110,00 €	73,00 €
3.3	2-Kind-Familie €/Monat	272,00 €	163,00 €	109,00 €
3.4	2-Kind-Familie Erster Betreuungsmonat/ Eingewöhnung	136,00 €	82,00 €	54,00 €
3.5	3-Kind-Familie €/Monat	184,00 €	110,00 €	74,00 €
3.6	3-Kind-Familie Erster Betreuungsmonat/ Eingewöhnung	92,00 €	55,00 €	37,00 €
3.7	4 und mehr-Kind-Familie €/Monat	73,00 €	44,00 €	29,00 €
3.8	4 und mehr-Kind-Familie Erster Betreuungsmonat/ Eingewöhnung	37,00 €	22,00 €	15,00 €

4.	Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung (§ 2 Abs. 1 Nr. 3)	5 Tage / Woche	3 Tage / Woche	2 Tage / Woche
4.1	1-Kind-Familie €/Monat	548,00 €	329,00 €	219,00 €
4.2	1-Kind-Familie Erster Betreuungsmonat/ Eingewöhnung	274,00 €	164,00 €	110,00 €
4.3	2-Kind-Familie €/Monat	408,00 €	245,00 €	163,00 €
4.4	2-Kind-Familie Erster Betreuungsmonat/ Eingewöhnung	204,00 €	122,00 €	82,00 €
4.5	3-Kind-Familie €/Monat	276,00 €	166,00 €	110,00 €
4.6	3-Kind-Familie Erster Betreuungsmonat/ Eingewöhnung	138,00 €	83,00 €	55,00 €
4.7	4 und mehr-Kind-Familie €/Monat	110,00 €	66,00 €	44,00 €
4.8	4 und mehr-Kind-Familie Erster Betreuungsmonat/ Eingewöhnung	55,00 €	33,00 €	22,00 €

5.	Hort für Grundschul Kinder (§ 2 Abs. 1 Nr. 5)	
5.1	1. Kind	155,00 €
5.2	2. und jedes weitere Kind	114,00 €

6.	Ferienbetreuung (§ 2 Abs. 1 Nr. 6)	Halbtagsbetreuung + Verlängerte Öffnungszeiten	Regelgruppe
6.1	Je Kind und angefangener Woche	35,00 €	70,00 €



Die Siegerehrung des Pokalschießens der Bürgerwehr Engen übernahm der stellvertretende Kommandant Andreas Bercher (Mitte) vor, der den Wanderpokal an den strahlenden Sieger Ron Niestroj (rechts) überreichte. Links Rainer Höttges mit der Kanone.
Bild: Bürgerwehr

Ron Niestroj war bester Schütze

Bürgerwehr führte ihr traditionelles Pokalschießen durch

Engen. Beim traditionellen Pokalschießen der Bürgerwehr, das alljährlich auf der Standanlage des SSV Welschingen stattfindet, konnte der stellvertretende Kommandant der Bürgerwehr Engen, Andreas Bercher, 19 Bürgerwehrkameraden begrüßen.

Geschossen wurden sieben Schuss mit dem Vorderladergewehr der Bürgerwehr auf 50 Meter. Die fünf besten Schüsse wurden gewertet. In diesem Jahr wurden nicht so hohe Ergebnisse erzielt wie in den vergangenen Jahren, aber vier Schützen hatten 40 Ringe erreicht. Mit 40 Ringen, dabei ein guter Zehner, belegte Ron Niestroj den ersten Platz und ist somit für ein Jahr Gewinner des von Bürgermeister Johannes Moser gestifteten Wanderpo-

kals. Den zweiten Platz mit ebenfalls 40 Ringen belegte Michael Kraus. Der dritte Platz, auch mit 40 Ringen, ging an Andreas Bercher. Mit zehn Ringen gewann Rainer Höttges, der einen rabenschwarzen Tag erwischte, die Kanone, die er als Wanderpokal ein Jahr pflegen darf. Als Gastschütze hat Thomas Maier bei der Bürgerwehr mitgeschossen und als ungeübter Schütze auch zehn Ringe erreicht.

Dankbar ist die Bürgerwehr den Welschinger Schützenfreunden dafür, dass sie stets die Standanlage zur Verfügung stellen. Für einen reibungslosen Ablauf des Pokalschießens sorgten wie immer Martin Wenger und Markus Boike. Am Ende gab es noch ein zünftiges Vesper.

Motorsägenlehrgänge

Am Forststützpunkt in Tengen

Hegau. Das Kreisforstamt bietet am Forststützpunkt Tengen wieder Motorsägenlehrgänge an. Der Lehrgang ist zweitägig, besteht aus zertifizierten Inhalten und kostet 180 Euro. Die wesentlichen Inhalte des Lehrganges sind Aufbau und Funktion der Motorsäge, Arbeitssicherheit, Gefahren bei der Motorsägearbeit, Schneidetechnik, Wartung und Pfl-

ge der Motorsäge, praktische Übungen im Wald sowie Lern-erfolgskontrolle in Theorie und Praxis. Termine (jeweils Freitag/Samstag): 23./24. November und 7./8. Dezember. Der Lehrgang findet freitags von 8 bis 16.30 Uhr und samstags von 8 bis 15 Uhr statt.

Anmeldung unter Telefon 07531/800-2126 oder an kreisforstamt@LRAKN.de.

Erfolgreiches Endergebnis

AC Engen war zweitbestener Verein der Saison

Engen. Nach insgesamt sieben Läufen im Bodensee-Kart-Cup im Jahr 2018 fand am 21. Oktober in der Lochmühle die BKC-Gesamtsiegerehrung statt. Hierbei konnte der AC Engen, dank des Engagements von Trainer und Sportleiter Ralf Giner, der den Großteil an Trainings selbst geleitet und den Rest mit organisiert hatte, auf ein sehr zufriedenstellendes Gesamtergebnis zurückblicken.

In der Klasse 1e der jüngsten FahrerInnen landete Maraike Heyne auf dem zweiten Platz. Bei den Jahrgängen 2007/2008 der Klasse 1d mit insgesamt 15 Startern belegte Laurin Zimmerer ganz knapp ebenfalls den zweiten Platz. Ganz besonders stolz war Trainer Ralf Giner auf den ersten Platz seines Sohnes Colin Giner in der Klasse 1c, die das stärkste Starterfeld mit 20 Teilnehmern stellte. Auch in der Klasse 1b mit 16 Startern konnte der AC Engen einen Fahrer auf dem Podest verzeichnen: Timo Schneider belegte dort den

dritten Platz. Mit elf Startern der Klasse 1a erreichte Jakob Lorenz den zweiten Platz.

Auch bei den Erwachsenen gab es Pokale. In der Klasse 2 der Damen mit sieben Starterinnen schaffte Diana Giner den dritten Platz. Bei den Herren unter 85 Kilogramm der Klasse 3 konnte kein Fahrer des AC Engen einen Podestplatz erreichen. Dafür reichte es für Mike Günther in der Klasse 4 der Herren über 85 Kilogramm bei 12 Startern mit hauchdünnem Vorsprung für das oberste Treppchen. Recht eindeutig war nach Punkten auch der erste Platz in der Klasse 5 (Herren über 50 Jahre) für Rainer Ergler bei insgesamt sechs Startern.

Im Ganzen stellte der AC Engen mit seinen FahrerInnen das größte Starterfeld der abgelauften Saison und konnte diese als zweitbestener Verein beschließen. Der AC Engen hofft auf eine genauso erfolgreiche Saison im kommenden Jahr. Denn: Nach dem Rennen ist vor dem Rennen.



Die BKC-Gesamtsiegerehrung fand in der Lochmühle statt.

Bild: AC Engen

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de
Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Erster Spielausfall

Hegauer FV empfängt morgen Nordstern Radolfzell

Hegau. Am vergangenen Sonntagvormittag um 11 Uhr meldete sich in der **Bezirksliga** der Staffelleiter beim Hegauer FV mit der Info, dass die Begegnung beim FC Anadolu Radolfzell kurzfristig abgesetzt werden müsse. Anscheinend wurde der Gymnasium-Platz in Radolfzell wegen des Regens von der Stadt gesperrt. Von anderen Seiten hörte man, dass der FC Anadolu personelle Probleme gehabt habe und die Platzsperre deshalb forciert worden sei. Das ist in den Reihen des HFV schon etwas sauer aufgestoßen und wird beim Nachholspiel, dessen Termin noch nicht feststeht, hoffentlich zusätzliche Motivation freisetzen.

Gegen einen anderen Radolfzeller Club geht es morgen, Donnerstag, 1. November, im Achtelfinale des Rothaus-Berzirkpokals. Der Hegauer FV empfängt um 14.30 Uhr auf dem Sportplatz in Binningen den BSV Nordstern Radolfzell. Gegen den BSV hat der HFV noch etwas gut zu machen. Vor Wochen gab es im Liga-Spiel eine heftige 5:1-Klatsche, die bisher einzige Saisonniederlage für die Mannschaft um das Trainer-Team Ronny War-

nick und Lars Kohler. Speziell die starke Offensive bereitete der HFV-Elf vor Wochen ziemlich Probleme, hier muss der Hebel angesetzt werden. Am besten mit einem zielstrebigem eigenen Offensivspiel. Der BSV ist in der Defensive anfällig, was die 26 Gegentore zeigen.

Am kommenden Sonntag, 4. November, empfängt der Hegauer FV in Welschingen (14.30 Uhr) den Aufsteiger CFE Indep. Singen.

Das **Kreisliga-A-Team** um das Trainer-Duo Colao/Torre verlor beim SV Orsingen-Nenzingen knapp mit 2:1. Lars Sommer erzielte den zwischenzeitlichen Ausgleich (53.). Am Ende sorgte EX-HFV-Spieler Robin Trisner für den Siegtreffer für den SV. Am kommenden Sonntag ist um 12.15 Uhr die SG Stahringen/Espasingen in Welschingen zu Gast.

Das **Kreisliga-B-Team** des Hegauer FV verlor am Sonntagmorgen gegen den SV Aach-Eigeltingen 2 mit 2:3. Die Tore für den HFV erzielten Kay Hofmann (9.) und Muharem Konyali (61.). Am Samstag, 3. November, um 14.30 Uhr, spielt die Mannschaft um Dominique Sigwart beim SV Orsingen-Nenzingen 2.



Karate-Kinder-Wettspiele: Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Präzision und Körperbeherrschung waren gefragt bei Deutschlands größten Karate-Kinder-Ninja-Games. Am 20. Oktober veranstaltete das Karate-Team Hegau zum zwölften Mal die Karate-Kinder-Wettspiele. Kinder aus den gesamten Regionen um den Bodensee traten an diesem Samstag an, um sich in den Disziplinen Parcours, Kämpfen (Partnerübungen) und Technikteil zu messen. Bei Parcours ist Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Körperbeherrschung gefragt. Bei Kämpfen zählt sich aus, wer sich besser konzentrieren und die Bewegungen schnell und präzise ausführen kann. Beim Technikteil zum Schluss ist die Koordination gefragt. In der Gruppe werden die Bewegungsabläufe im Takt der Musik synchron mit anderen Karateka ausgeführt. Bei der Siegerehrung bekam jedes Kind eine Medaille und eine Urkunde zu der entsprechenden Disziplin. Die Kinder waren happy und die Eltern höchst zufrieden mit der sehr gelungenen Veranstaltung. Mehr unter www.karate-hegau.de. Bild: Karate-Team

Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Sauna Solar Fitness **Shop**
Gisela Offenberger
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop



Der diesjährige Ausflug führte die NZ Katzenbach-Hexen Barga an den Bodensee. Bereits bei der gemeinsamen Zugfahrt nach Konstanz wurde in geselliger Runde das eine oder andere Häppchen gereicht. Nach einem kurzen Aufenthalt an der Konstanzer Promenade ging es zusammen zu einer Bodensee-Schiffsrundfahrt. Dort wurde ein reichhaltiges Pasta-Büffet serviert, wobei jeder kulinarisch auf seine Kosten kam. Nach einem gemütlichen Abend in geselliger Runde wurde nach der dreistündigen Schifffahrt der gemeinsame Nachhauseweg mit dem Zug angetreten.

Bild: Katzenbach-Hexen Barga

NAPP
GOLDANKAUF

Wir kaufen zu Höchstpreisen:
Altgold, Zahngold, Platin,
Schmuck, Silber, Gold- u.
Silbermünzen und Militaria.
NEU: auch Zinn

Wir zahlen bar!

Bitte Personalausweis mitbringen
Vorstadt 6 in ENGEN bei
Kommissionshaus Knapp in der Altstadt
Mo - Fr 9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00
Samstag 9.00 - 12.30 Uhr
Tel. 0 77 33 / 97 83 58 Mobil 0163 7963406
www.kommissionshaus-knapp.de

Den alten Schmuck
verkaufen ...
Gold zu Geld - seriöse
Beratung unbefristet

KÜCHENPROFI

möbel-outlet-center

Wir gestalten »NEU«

-60%

60 Ausstellungsküchen

MOC | Außer-Ort-Str. 3-6 | 78234 Engen | Tel. 07733/50 00-0 | Fax 07733/50 00-40
www.lagerkuechen.de | Di. - Fr. 10 - 19 Uhr · Sa. 9 - 18 Uhr · Montag geschlossen



Die Jugendfreizeit des Skiclubs Engen findet vom 2. bis 6. Januar 2019 zum zweiten Mal am Pitztaler Gletscher statt. Schneesicherheit ist hier garantiert. Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis 19 sind herzlich willkommen. Angeboten wird intensive Ski- und Snowboardbetreuung in Kleingruppen mit ausgebildeten Skilehrern und natürlich freies Fahren. Nach dem Skifahren erwartet die Teilnehmer noch eine Menge Spaß mit weiteren Aktivitäten in der Unterkunft, wie »Schlag den Leiter«, Fackelwanderung und Ähnliches. Die Unterkunft ist das Ferienhaus Rimis in St. Leonhard im Pitztal, nur wenige Kilometer vom Gletscherexpress entfernt. Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind bei Nathalie Gantner unter jugend@skiclub-engen.de oder auf der Webseite in der Rubrik Jugend erhältlich (www.skiclub-engen.de). Des Weiteren bietet der Skiclub für interessierte Eltern einen Infoabend am 30. November um 19:30 Uhr in der Rastanlage Hegau-West an. Gerne werden dort alle offenen Fragen beantwortet.

Archiv-Bild: Skiclub Engen

Skiclub Engen Brettlesmarkt

Engen. Ski- und Snowboardausrüstung muss nicht teuer sein. Dafür gibt es den Brettlesmarkt des Skiclubs Engen, bei dem gute gebrauchte Artikel gekauft oder verkauft werden können.

Am Samstag, 10. November, findet der diesjährige Brettlesmarkt in der **Großsporthalle** in der Jahnstraße 26 in Engen statt. Anlieferung der Artikel wie Ski, Skistiefel, Snowboardartikel, Skibekleidung und Ähnliches ist zwischen 9 und 12 Uhr möglich, Verkauf ist zwischen 13:30 und 14:30 Uhr, Abholung der nichtverkauften Artikel von 15 bis 15:30 Uhr.

Praxis für praktische Pädagogik Fit für die Schule

Engen. Es sind noch Plätze frei im Kurs »Fit für die Schule« mit Übungen aus der Evolutionspädagogik für Grundschule Kl. 1 – 2. Start ist nach den Herbstferien mittwochs in Engen oder donnerstags in Eigeltingen, jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr. Infos und Anmeldung unter Tel. 0152/31936730, weitere Infos auf www.bewegung-wirkt.de.

HFV-Frauen-Teams Wichtige Begegnung

Hegau. Morgen, Donnerstag, 1. November, steht für das **Frauen-Regionalliga-Team** des Hegauer FV das wichtige Nachholspiel gegen den VfL Sindelfingen Ladies an. Spielbeginn in Engen ist um 12.30 Uhr. Am kommenden Sonntag, 4. November, spielt die HFV-Elf um 14.30 Uhr beim SV Alberweiler. Das **Frauen-Verbandsliga-Team** hatte am vergangenen Wochenende spielfrei. Am kommenden Sonntag geht es zum Tabellennachbarn PSV Freiburg. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr.

Sie treffen einfach das Tor nicht

HFV-Frauen unterlagen Tabellenführer Ingolstadt 0:3

Hegau. Das Frauen-Regionalliga-Team des Hegauer FV hat am 10. Spieltag erneut eine Niederlage kassiert. Gegen den Tabellenführer FC Ingolstadt 04 agierten die Hegauerinnen lange auf Augenhöhe, nutzten aber einmal mehr ihre Chancen nicht.

Für den FC Ingolstadt 04 war es aus eigener Sicht ein hart erkämpfter Sieg, denn die HFV-Elf bot dem Tabellenführer lange Paroli. Die Gäste hatten durch Ricarda Kießling die erste Möglichkeit (3. Minute). Nur eine Minute später war der HFV an der Reihe, doch der Angriff über Nadine Grützmaier wurde zur Ecke geklärt. Die Gastgeberinnen hatten ein gutes Zweikampfverhalten und waren aktiv. Eine Hereingabe von Luisa Radice wurde gerade noch abgefangen (14.). In der 20. Minute wollte der HFV-Anhang bei einer Großchance von Tabea Griß schon jubeln, es gelang ihr aber nicht im Eins-gegen-Eins vor FC-Torhüterin Franziska Maier, die ganz stark reagierte, den Ball im Tor unterzubringen. Stefanie Reischmann kam in der 31. Minute vor dem HFV-Tor zum Schuss, zielte aber vorbei. Auch darauf hatte der Hegauer FV eine Antwort, Luisa Radice scheiterte aber an Torhüterin Maier (33.). Die Einstellung stimmte bei der HFV-Elf, die aber auch in diesem Spiel wie-

der an der eigenen Chancenverwertung scheiterte.

Zwei Minuten waren im zweiten Abschnitt gespielt, als Jana Kaiser den Ball auf Nadine Grützmaier spielte, die sieben Meter frei vor dem Tor eine Riesenchance über das Gästetor setzte (47.). Glück hatte der HFV, dass Laura Frech einen Schuss von Vanessa Heim zur Ecke abfälschen konnte (49.). Als nach einem Freistoß der Ball zu kurz abgewehrt wurde, drückte Ramona Maier den Ball im Nachsetzen über die Linie des Hegauer Tors (57.). Nach schnellem Umschaltspiel zeigte der Tabellenführer seine Klasse und Anna Buckel verwertete eiskalt eine Hereingabe von Kießling zum 0:2 (68.). Die Hegauerinnen hatten noch zwei richtig gute Möglichkeiten (84. und 88.), um vielleicht doch noch einmal heranzukommen, vergaben aber auch diese. In der Nachspielzeit verwandelte Alina Mailbeck einen Foulelfmeter, danach pfiff Schiedsrichterin Melanie Scheb direkt ab.

HFV-Coach Gino Radice: »Wie so oft in den letzten Wochen hat heute wieder nicht die bessere Mannschaft gewonnen, sondern die, die vor dem Tor kaltschnäuziger agiert«. Genau hier liegt das große Problem der HFV-Akteurinnen, sie treffen in dieser Saison einfach das Tor nicht.



**Sie können nicht zu
uns kommen?**

**Ich komme zu Ihnen-
Immer Do- vormittags**

Rufen Sie mich an !!

**haarscharf Hilzingen
07731/61100**



Mit einem fröhlichen Herbstlied begrüßten die Kinder und Mitarbeiterinnen der Kinderwohnung Kunterbunt des Diakonischen Werkes ihre Gäste zum Herbstfest. Die Kinder hatten passend zum Text tolle Bilder gestaltet und hielten diese in der entsprechenden Strophe hoch. Danach folgte die Foto-Show, bei der alle sehen konnten, welche Projekte, Aktionen und Ausflüge im vergangenen Jahr stattgefunden haben. Von der Faschachtsparty über den Forschertag und Ausflüge in die Umgebung bis zur Sommerfreizeit in Heidelberg war alles dabei. Viele Bilder gab es natürlich auch vom großen Jubiläumsfest, bei dem die Kinder eine tolle Zirkusshow vorgeführt hatten. Während der Präsentation hörte man immer wieder fröhliche Ausrufe der Kinder, die sich mit Freude an die Unternehmungen erinnerten. Ronja Hoppe, die pädagogische Leitung, bedankte sich herzlich bei allen Spendern, die dazu beigetragen hatten, dass diese Vielfalt an Angeboten möglich wurde. Zum Abschluss gab es für alle leckere Kürbissuppe, die von den Kindern selbst gekocht worden war.

Bild: Kinderwohnung Kunterbunt

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Unternehmerdialog Arbeit & Gesundheit
am 20. November in Singen

Hegau. Unter dem Motto »Betriebliches Eingliederungsmanagement - eine Chance für kluge Personalentscheidungen« findet am Dienstag, 20. November, um 16 Uhr der nächste Unternehmerdialog »Arbeit & Gesundheit« im Landkreis Konstanz statt. Hierzu laden die Wirtschaftsförderung des Landkreises und die Arbeitsgruppe Betriebliches Gesundheitsmanagement in die Bildungsakademie der Handwerkskammer Konstanz nach Singen, Lange Straße 20, ein.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Betriebe, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen.

Unterstützt wird die Wirtschaftsförderung des Landkreises dabei durch die Handwerkskammer sowie die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg - Regionalzentrum Villingen-Schwenning.

gen. Viola Bischoff (Handwerkskammer Konstanz) und Andreas Kriwalski (Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg) beleuchten das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) als das für Arbeitgeber gesetzlich verpflichtende Instrument, um länger erkrankte Beschäftigte bei der Überwindung von Arbeitsunfähigkeiten zu unterstützen und somit Arbeitsplätze erhalten zu können. Bei diesem Unternehmerdialog werden die teilnehmenden Betriebe darüber informiert, welche Stolpersteine, aber auch welche Chancen sich hieraus ergeben können.

Anmeldungen sind möglich bis zum 12. November bei Christine Merath, Koordinierungsstelle BGM Landkreis Konstanz, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@LRKN.de.

Weitere Informationen unter www.lrakn.de/bgm.

Adonia-Musical »Herzschlag«

Heute um 19.30 Uhr in der neuen Stadthalle

Engen. Siebzig junge Menschen aus Baden-Württemberg, vereint als Adonia-Projektchor und Band, sind heute, Mittwoch, 31. Oktober, um 19:30 Uhr in Engen in der neuen Stadthalle zu erleben. Veranstalter sind die Katholische und die Evangelische Kirchengemeinde aus Engen und die Jugendorganisation Adonia. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spende zur Kostendeckung werden gerne entgegengenommen.

Das Musical »Herzschlag«: Maria und Marta sitzen verzweifelt in der Notaufnahme des Herz-Jesu-Krankenhauses. Die Ungewissheit und das Warten sind nicht auszuhalten. Ihr Bruder Lazarus ist totkrank, die Ärzte kämpfen um sein Leben. Und ihr Freund Immanuel, den sie zu Hilfe gerufen haben, lässt nichts von sich hören. Als er endlich kommt, ist Lazarus tot. Doch in ihren dunkelsten Stunden erfahren sie die übernatürliche Kraft von dem, der sagt, er selbst sei die Auferstehung und das Leben.

Das Adonia-Team wagt sich mit dem Musical »Herzschlag« an eine moderne Umsetzung der biblischen Geschichte über die Geschwister aus Bethanien.

Mit ihrer Kreativität und Energie wird es den jungen Mitwirkenden auch dieses Jahr gelingen, das Publikum zu begeistern. In kürzester Zeit haben sie das Musical im Camp einstudiert und sind nun auf einer viertägigen Konzerttournee.

Theater und Tanz, eine coole Projektband und ein großer Chor - das ist Adonia. Die 70 Mitwirkenden haben sich für ein sogenanntes Musicalcamp angemeldet und vor zwei Monaten CD und Noten des Musicals erhalten, um die Lieder bereits zu Hause zu üben.

In einem intensiven Probecamp wird das 90-minütige Programm mit 12 Songs, Theater und Choreographien einstudiert.



Spendengelder in Höhe von mehr als 21.000 Euro übergeben die »Scharfrichter zu Konstanz«, wohnhaft in Zimmerholz, seit 2009 bis heute an den Verein »Widmann hilft Kindern in der Region« für sozial schwache Kinder und Jugendliche im Landkreis Konstanz sowie für den Betrieb und Erhalt der Babyklappe in Singen am Krankenhaus/DRK Rettungswache. Paula und Jürgen, die »Scharfrichter zu Konstanz«, nehmen jedes Jahr an verschiedenen mittelalterlichen Märkten teil. »Wir machen Scharfrichterei zum Anfassen. Natürlich handelt es sich bei unseren Instrumenten nicht um Originale, sie sind aber so authentisch wie möglich nachgebaut«. Weitere Infos, auch über die einzelnen Spenden, unter www.scharfrichter-zu-konstanz.de. Unterstützt werden Paula und Jürgen, die gleichzeitig auch »Botschafter« des Vereins »Widmann hilft Kindern in der Region« sind, auch von vielen anderen mittelalterlichen Markt-Begeisterten, die die Idee der Unterstützung mittragen.

Ein Dank an die Fernfahrer

Zweite Aktion der »Lenkpause« an der Emmaus-Autobahnkapelle

Engen. Nach der erfolgreichen ersten »Lenkpausen«-Aktion im Frühjahr hat die überkonfessionelle Arbeitsgruppe »Lenkpause« eine zweite Aktion am vorvergangenen Wochenende durchgeführt. Das Aktionsbündnis aus sozial engagierten Christen mehrerer Konfessionen und Gewerkschaftsmitgliedern unter Federführung des katholischen Dekans Matthias Zimmermann und des Referenten für Arbeitnehmerseelsorge Gianfranco Rizutti vom Erzbistum Freiburg wollte mit einem kleinen Vesper, bestehend aus einem Brot, einer Scheibe Speck, einer kleinen Schokolade und einem Brettchen mit einem Messer, den vielen Fernfahrern, die das Wochenende auf dem Rastplatz im Hegau verbringen müssen, einfach einmal Danke für ihre Arbeit sagen.

Die Vesper-Tüten wurden nach einem kleinen Imbiss im Franziskussaal im Pfarrhaus in Engen gepackt und zur Emmaus-Kapelle transportiert. Ein Flyer, der den Dank an die Fernfahrer in verschiedenen Sprachen ausdrückte, war der Vespertüte beigelegt. In kleinen Gruppen ging man durch die Reihen der geparkten Lastwagen und versuchte, die Fernfahrer, die teils am Essen kochen, teils am Waschen ihrer Kleider waren oder im Führerhaus saßen, anzusprechen. Die Sprachbarriere war ein großes Hindernis, denn weder Englisch geschweige denn Deutsch wurde von den überwiegend aus den osteuropäischen Ländern kommenden Fernfahrern gesprochen. Russisch, Polnisch, Ukrainisch, Serbisch, Rumänisch oder Bulgarisch waren gefragt. Der Flyer enthielt die Sprachen, und nachdem die zuerst eher misstrauischen Fernfahrer den Text gelesen hatten, flog meist ein verständiges Lächeln über ihre Gesichter und die dargebotene Vespertüte wurde staunend, manchmal ungläubig, kopfschüttelnd ob des kostenlosen Vespers, aber immer dankbar entgegengenommen. Ein klei-

nes Holzkreuz als verbindendes Zeichen und Segensgeschenk wurde immer dankend angenommen. Der Flyer machte auch aufmerksam auf einen ökumenischen Gottesdienst am Sonntagmorgen in der Emmaus-Kapelle.

Ein Anliegen war es, mit den Fahrern ins Gespräch zu kommen. Dies gelang ab und zu mit Händen und Füßen, Brocken von Englisch und Deutsch erstaunlich gut. Gianfranco Rizutti als Italiener konnte sich mit einer Gruppe von Landsleuten länger über die teils erschreckenden Arbeitsbedingungen der Fernfahrer unterhalten. Wochen- und teils monatelang sind sie auf den Straßen unterwegs. Fern von Familie und Heimat, verbringen sie ihre Wochenenden zwangsweise auf den Rastplätzen. Viele dürfen ihre Fahrzeuge nicht verlassen, um die geladenen Güter nicht aus dem Auge zu verlieren. Sie werden angetrieben vom nächsten Termin. Zeitdruck entsteht durch Staus, und das Be- und Entladen der Lastwagen müssen sie oft auch noch selbst machen.

Aber es gab auch ergreifende positive Szenen. Ein Fahrer, der seit 20 Jahren Deutschland nur von Vorschriften, Regularien und Kontrollen kennt, war sehr erfreut, auch freundliche Menschen, die ihm etwas Gutes tun wollen, in diesem Land zu treffen. Diese Aktion habe sein Bild von Deutschland positiv verändert, wie er Pfarrer Zimmermann erklärte. Die hundert gepackten Vesper waren in knapp zwei Stunden verteilt, und am Sonntagmorgen kamen doch einige der Fernfahrer zum Gottesdienst in die Emmauskapelle, der vom Familienkreis II der SE Oberer Hegau gestaltet wurde. Zum Abschluss des Gottesdienstes wurde ein besonders »Vaterunser« für die Fernfahrer gebetet, abgedruckt im Prospekt der Emmaus-Kapelle, und unter das Deutsche mischten sich zaghaft auch osteuropäische Sprachen. Bei Kaffee und Kuchen klang die zweite »Lenkpausen«-Aktion aus.



Mit Vespertüten und Flyern wurden bei der zweiten »Lenkpausen«-Aktion rund 100 Fernfahrer beschenkt.

Bild: Seelsorgeeinheit

Über Sinn und Unsinn des Unglaubens

Dritter »Theologischer Abend« am 7. November

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit lädt am Mittwoch, 7. November, von 20 bis 21.30 Uhr zum dritten »Theologischen Abend« mit Diakon Johann ins Katholische Gemeindezentrum im Hexenwege ein. Das Thema lautet »Über Sinn und Unsinn des Unglaubens«. Der Atheismus ist so alt wie die Menschheit, doch in der jetzigen Zeit ist er wohl erfolgreicher und streitbarer geworden als je zuvor.

An diesem Abend werden die Hauptargumente für und gegen den Atheismus betrachtet,

die verschiedenen Formen des Unglaubens untersucht sowie die zentralen Irrtümer über Vernunft und Naturwissenschaft aufgedeckt, die dem sogenannten »Neuen Atheismus« zugrunde liegen. Die Vorträge stellen die katholische Sicht dar, jedoch sind Angehörige jedweder Glaubensrichtung sowie Ungläubige, Zweifelnde und Suchende gleichermaßen herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der vierte Abend zum Thema »Von Gnade und Freiheit« findet am 14. November statt.



LBS

NEU: Baukindergeld!

Bezirksleiter Fabijan Bagaric
Tel: 07733/2081
Fabijan.Bagaric@lbs-sw.de

* Es gelten Fördervoraussetzungen und Einkommensgrenzen.

Eltern aufgepasst:
12.000 € pro Kind sichern

offene Stellen ...

... mit spannenden und abwechslungsreichen Aufgaben warten auf Sie als:

**Schlosser
Metallbauer**

... oder mit vergleichbarer Qualifikation

www.Rival-Haas.de

Gerhard Haas KG
Heinrich-Fahr-Str. 17 - 19 | 78333 Stockach
Tel. 07771/9361-30 | personal@rival-haas.de



Rival

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Pfarrgemeinde
Welschingen

Kinder- gottesdienst

Welschingen. Das Team der Kinderkirche Welschingen lädt alle Kindergarten- und Grundschul Kinder herzlich zum Kindergottesdienst am kommenden Sonntag, 4. November, um 10.30 Uhr in die St. Jakobuskirche in Welschingen zum Thema »Helfen« ein.

Team und Kinder treffen sich in der Kirche und gehen dann in die Unterkirche, wo gemeinsam Gottesdienst gefeiert wird.

Nach dem Gottesdienst können die Kinder, die nicht von ihren Eltern begleitet werden, in der Unterkirche abgeholt werden.

Mittwochtreff

Referat zum Thema Engel

Engen. Der evangelische Frauenkreis »Mittwochtreff« trifft sich am Donnerstag, 8. November, um 14.30 Uhr am evangelischen Gemeindehaus zur Abfahrt nach Aach.

Dort wird Brigitte Schmidt über Engel referieren.

Die Tage vergingen wie im Flug

Ministranten-Lager 2018 in Kelberg/Eifel

Hegau. Wie jedes Jahr veranstalteten die Ministranten aus Mühlhausen und Grenzach-Wyhlen ein einwöchiges Sommerlager, in diesem Jahr in der ersten Septemberwoche. Nach dem Reisesegen ging die Fahrt mit einem Kleinbus in Richtung Eifel. Die fünfständige Busfahrt war recht kurzweilig und wurde nur einmal in Karlsruhe unterbrochen, denn dort kamen die Grenzach-Wyhlener Ministranten dazu. Nach der Ankunft im Freizeithaus Kelberg wurden noch ein paar Kennenlernspiele gespielt und die Zimmer bezogen.

Am Samstag starteten die Ministranten ihren ersten Ausflug zur Burg Eltz, nachmittags ging es mit einem kleinen Spaziergang zur Geierlay-Hängebrücke in Mörsdorf, mit einer Länge von 360 Metern und einer Höhe von 85 Metern die zweitgrößte Hängebrücke Deutschlands. Am Sonntag stand wohl das Highlight der meisten kleineren Minis mit dem Besuch des »Phantasialands« auf dem Programm. Hier amüsierten sich alle, ob es nun bei einer wilden Achterbahnfahrt oder einer ruhigen Gondelfahrt war.

Am darauffolgenden Tag wurde der sogenannte »Gerolsteiner Brunnen« besucht, das Werksgelände des Mineralwasserherstellers Gerolsteiner. Im Anschluss ging es zum Adler- und Wolfspark Kasselburg, wo verschiedene Greifvögel, Wildschweine, Rehe und Wölfe zu bewundern waren. Das Abendprogramm wurde von der Lagerparole dominiert, diese ist ein kleiner Spruch, der immer von einem Teilnehmer verfasst wird und ein witziges Ereignis des Lagers enthält. Zudem wird diese Parole vor und nach dem Essen immer ausgerufen. Dieses Jahr lautete sie »Den Minis graust es schon am Morgen, denn Claudio schafft's nicht, die Deckel zu versorgen!«.

Am Dienstag sorgte Alfons nach dem erfrischenden Besuch eines Hallenbads erfreulicherweise noch für die passende Möglichkeit, in sich zu gehen und nachzudenken, dies tat er mit einem Wortgottesdienst über Vertrauen, Miteinander und Dankbarkeit. Am Tag darauf begaben sich die Ministranten auf die Spuren der Römer in Trier und mach-

ten eine geschichtliche Stadtrundfahrt. Weitere Höhepunkte in Trier waren die Porta Nigra und der Trierer Dom.

Den Donnerstag verbrachten die Jugendlichen mit der obligatorischen Lagerolympiade, einem Wettkampf zwischen Kleingruppen. Vormittags ging es in Einzelspielen darum, die anderen Gruppen an verschiedenen Stationen, darunter Gummibärchenraten, zu über treffen. Nachmittags ging es Gruppe gegen Gruppe in direkten Wettkämpfen wie Sackhüpfen weiter. Dieser Tag war wie immer sehr lustig und machte allen viel Spaß. Abends gab es natürlich für alle noch eine Menge Preise, bei denen jeder zugreifen durfte.

Und schon war das Lager fast wieder zu Ende, am Freitag war dann noch Putzen und Packen angesagt. Und pünktlich nach Plan begaben sich alle um 11 Uhr, man glaubt es kaum, auf den Rückweg, zuerst nach Wyhlen, dann später nach Mühlhausen. Zuhause angekommen, ließen die Rückkehrer im Pfarrgarten noch einmal in großer Runde das Lager Revue passieren.

🐔 Geflügelverkauf 🐔
Dienstag 06.11.2018
letztmalig in diesem Jahr!

Eigeltingen,	Rathaus	9.00
Aach,	Rathaus	9.10
Bargen,	Rathaus	9.20
Stetten,	Ga. Sonne	9.40
Zimmerholz,	Rathaus	9.50
Anselfingen,	Rathaus	10.00
Welschingen,	Rathaus	10.30
Ehingen,	Rathaus	10.45
Mühlhausen,	Rathaus	11.00

Geflügelzucht J. Schulte
Tel. 0 52 44 / 89 14

Wir suchen Sie als zuverlässige/n
und verantwortungsbewusste/n

Zusteller/in

ab 18 Jahren für den **SÜDKURIER**
in **Engen, Mühlhausen-Ehingen,**
Anselfingen und Neuhausen
morgens zwischen 04:00 und
06:00 Uhr.

Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell,
Druck und Logistik GmbH

Telefon 07531/999-1100
www.dkzdl.de/jobs

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



Abwechslungs- und erlebnisreiche Tage verbrachten die Ministranten aus Mühlhausen und Grenzach-Wyhlen bei ihrem Sommerlager im Freizeithaus Kelberg in der Eifel.



Zwei Chöre on Tour: Die Kirchenchöre Bittelbrunn und Zimmerholz mit ihrer Dirigentin Conny Heggemann waren gemeinsam mit dem Zug nach Haslach unterwegs und sangen dort in der Loretto-Kapelle ein Lied zur Ehre der Gottesmutter. Im Anschluss wartete schon »Monika Müller«, die alle in die Wirtschaftswunderjahre entführte und die Zeitreise mit viel Charme und Spaß allen Sängerinnen und Sängern näher brachte. Von Brausepulver und Brisk bis zu Rock'n'Roll war alles dabei. Anschließend wurde in der Gaststätte »Zur Kanone« gemütlich gegessen und so manches Lied zusammen gesungen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen die gemeinsame Zeit und jeder war der Meinung: »Des machemer wieder mol«.

Bild: Kirchenchor Zimmerholz

Für einen guten Zweck

Kolpingfamilie ruft zu Handyspenden auf

Hegau. Das Kolpingwerk Deutschland unterstützt als Kooperationspartner die Handyspendenaktion von missio Aachen und missio München und ruft zum Mitmachen auf: »Damit können wir die Situation der Menschen im Kongo verbessern und einen Beitrag zur Bekämpfung von Fluchtursachen leisten«.

In den Handys beziehungsweise Smartphones sind wertvolle Erze und Metalle verbaut - Rohstoffe, die oft unter menschenunwürdigen Bedingungen im Kongo abgebaut werden. Die Menschen, die diese Stoffe aus dem Boden holen, sind oft schlimmster Gewalt ausgesetzt. Viele Menschen sind deshalb auf der Flucht oder versuchen zu fliehen.

Die gespendeten Handys werden recycelt, um die wertvollen Rohstoffe zu gewinnen. Ein Anteil des Erlöses geht zu gleichen Teilen an missio und das Kolpingwerk Deutschland. Das Kolpingwerk Deutschland unterstützt mit seinem Anteil die Bewusstseinsbildung für die Bekämpfung von Fluchtur-

sachen; missio finanziert mit seinem Anteil Hilfsprojekte im Kongo. Die »Schumacher, von Pidoll GbR« in Köln ist der rechtliche Träger und Betreiber des Handy-Rücknahmesystems Mobile-Box. Sie führt die Handysammlung durch, bereitet geeignete Geräte für den Wiederverkauf auf und sorgt für das fachgerechte Recycling der Rohstoffe.

Die Kolpingfamilie Engen beteiligt sich an der Handyspendenaktion und hat eine Annahmestelle eingerichtet. Nicht mehr gebrauchte, auch defekte Handys können im Pfarrbüro in Engen, Hauptstraße 2, abgegeben werden.

Fast jeder hat ein oder mehrere Handys zuhause, die nicht mehr benutzt werden. In Deutschland gibt es schätzungsweise 124 Millionen nicht mehr gebrauchte Handys. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, diese Handys zu spenden und damit etwas Gutes zu tun.

Nähere Informationen im Internet unter www.kolping.de/handyaktion.

Seelsorgeteam bekommt Verstärkung

Sylvie Lohrer macht Ausbildung zur Pastoralreferentin

Engen. Ab Ende Oktober wird das Seelsorgeteam im Oberen Hegau Verstärkung bekommen. Die aus Radolfzell stammende Theologin Sylvie Lohrer, Jahrgang 1991, wird dort den zweijährigen praktischen Teil ihrer Ausbildung zur Pastoralreferentin absolvieren. Begleitet wird sie in dieser Zeit von Pastoralreferent Manfred Fischer.

»In meiner Radolfzeller Heimatpfarrei Münster U.L.F. habe ich während meiner Ministranten- und Pfarrjugendzeit viele wunderbare und prägende Erfahrungen gemacht, weshalb ich mich nach meinem Abitur und einem FSJ in einem Altenheim für Demenzkranke dazu entschied, Theologie zu studieren«, erzählte Sylvie Lohrer bei ihrem ersten Besuch im Pfarrhaus. In Freiburg und in Irland absolvierte sie das Theologiestudium, das sie im Frühjahr 2018 mit dem Schwerpunkt Caritaswissenschaft abschloss. »Während dieser aufregenden Zeit waren es vor allem die vielfältigen Begegnungen mit anderen Menschen, die ich auf verschiedenste Weise begleiten und mit denen ich viele wertvolle Momente teilen konnte, die mich darin bestärkten, in der Pastoral hauptberuflich tätig zu werden« so Sylvie Lohrer weiter.

Während ihrer zweijährigen Berufseinführungsphase in der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau wird sie in den pastoralen Feldern der Seelsorgeeinheit und in der Schule eingesetzt sein. Parallel dazu wird Sylvie Lohrer immer wieder Ausbildungswochen in Freiburg besuchen.

»Ich freue mich sehr auf die zwei Jahre mit den Menschen

und auf viele neue Erfahrungen. Ich bin sehr gespannt auf die Begegnungen mit Jung und Alt, mit Suchenden und Fragenden und mit all denen, die ihren Alltag an und mit Gott ausrichten und leben möchten«.

Vorfreude und gespanntes Warten sind ebenfalls bei den Mitgliedern des Seelsorgeteams und bei den Pfarrgemeinderäten vorhanden. »Super, dass mit Sylvie Lohrer eine junge Kollegin ins Team kommt, die frischen Wind mitbringt und mit ihren Ideen und ihre Kreativität bei uns herzlich willkommen ist«, so Pastoralreferent Manfred Fischer, der die gute Nachricht bereits an die Mitglieder des Seelsorgeteams und an die Pfarrgemeinderäten weitergeleitet hat.

Alle Infos über die Seelsorgeeinheit Oberer Hegau unter www.kath-oberer-hegau.de.



Sylvie Lohrer wird ab sofort den zweijährigen praktischen Teil ihrer Ausbildung zur Pastoralreferentin beim Seelsorgeteam im Oberen Hegau absolvieren.

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten

Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten

Großraumtaxi auf Bestellung

Wir sind für Sie da!

Hegau Taxi Engen

0 77 33 / 999 88 44

Tag und Nacht
info@hegau-taxi.de

Unsere Jubilare

- Herr Joachim Beckert, Engen, 90. Geburtstag am 1. November
- Herr Heinz Alber, Engen, 70. Geburtstag am 3. November
- Frau Renate Durler, Engen, 70. Geburtstag am 5. November

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Donnerstag, 1. November: Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8, Engen, Telefon 07733/5257

Samstag, 3. November: Avie-Apotheke im real-Markt, Georg-Fischer-Straße 15, Singen, Telefon 07731/827657

Sonntag, 4. November: Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstraße 61, Hilzingen, Telefon 07731/99540

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung, Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag

von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdrstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegastr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Zum Reformationstag

Heute Abend Gottesdienst in evangelischer Kirche

Engen. Heute, Mittwoch, 31. Oktober, um 19 Uhr, feiert die Evangelische Kirchengemeinde Engen gemeinsam mit der Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen den Reformationstag mit einem Gottes-

dienst mit Abendmahl. Den Gottesdienst gestalten Pfarrer Kiesebrink und Pfarrer Wurster gemeinsam. Anschließend lädt die Kirchengemeinde zu einem kleinen Imbiss mit Lutherbier und Schmalzbrot ein.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Allerheiligen, Donnerstag, 1. November:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit, 14 Uhr Gräberbesuch

Aach: 14 Uhr Gräberbesuch

Biesendorf: 14 Uhr Gräberbesuch

Bittelbrunn: 14 Uhr Gräberbesuch

Ehingen: 10 Uhr Hl. Messe mit Gräberbesuch, mitgestaltet vom Chor

Mühlhausen: 14 Uhr Gräberbesuch, mitgestaltet vom Chor

Neuhausen: 14 Uhr Gräberbesuch

Stetten: 10 Uhr Hl. Messe mit Gräberbesuch

Welschingen: 14 Uhr Gräberbesuch, mitgestaltet vom Chor

Zimmerholz: 10 Uhr Wort-Gottesfeier, mitgestaltet vom Chor

Allerseelen, Freitag, 2. November:

Engen: 18.30 Uhr Hl. Messe für alle Verstorbenen der gesamten Seelsorgeeinheit

Welschingen: 18 Uhr Rosenkranz

Samstag, 3. November:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Biesendorf: 18.30 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 4. November:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe

Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Neuhausen: 9 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe zur Kirchweih mit Kinderkirche, 17.30 Uhr Stille Anbetung

Zimmerholz: 10.30 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Bkids - Kinderbrunch: Zum nächsten BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch wird am Samstag, 10. November, von 9 bis 11.30 Uhr ins katholische Gemeindezentrum, Hexenweg 2 in Engen, eingeladen. Angesprochen sind alle Kinder ab fünf Jahren, die einen tollen Vormittag verbringen wollen mit Kinderbrunch, Liedern, einer spannenden Bibelgeschichte, gemeinsamem Basteln und Spielen. Anmeldung erbeten im Pfarrbüro Engen, Tel. 07733/94080.

Frauengemeinschaft Engen: Die Frauengemeinschaft Engen lädt herzlich am Montag, 5. November,

um 14 Uhr zu einem Vortrag über die Gesundheitsvorsorge in den Franziskussaal ein. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Tee und Kuchen gesorgt.

Frauengemeinschaft Welschingen: Seit 85 Jahren (1918) besteht in Deutschland das Frauenwahlrecht. Die Frauengemeinschaft Welschingen möchte das feiern und lädt am Mittwoch, 7. November, alle Interessierten zu einer »Ladies Night« in die Unterkirche ein. Beginn ist um 19 Uhr. In der Schweiz wurde das Frauenwahlrecht erst 1971 eingeführt. Gezeigt wird ein amüsanter, aber auch bewegender Film zu diesem Thema. Der Eintritt ist frei.

Hauskommunion: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 9. November, gebracht.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Schwester Leokadia Ebel, musikalisch gestaltet von Schwester Angelika Heim

Evangelische Kirche Gottesdienst:

Mittwoch, 31. Oktober: 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationstag, gemeinsam mit der Evangelischen Gemeinde Aach-Volkertshausen (Pfarrer Wurster und Pfarrer Kiesebrink)

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit LiedLupe (O. Wangerin), Rückblick auf die Familienzeit

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden. Das Pfarramt ist in den Herbstferien nur eingeschränkt geöffnet. Die Kreise machen in den Ferien Pause. Beginn ist wieder ab Montag, 5. November.

Montag: 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare, 17.15 Uhr Jugendkantorei

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Büroräume

30 bis 80 m², in Engen
Altstadt oder zentral
gesucht

Tel. 0 77 33 / 9 82 71 27 (AB)

Büroräume

in Engen-Welschingen,
ca. 50 m², ab sofort
zu vermieten.

Info unter 01 57 / 79 39 65 55

**Wir suchen eine/n zuverlässige/n
FrühaufsteherIn**

mit PKW für die Auslieferung von Backwaren,
gerne auch Gewerbetreibende oder Kleinunternehmer.

Mobil / WhatsApp: 0176 84004165
Email: konstanz@morgengold.de

Wir suchen ab sofort

Reinigungskraft (m/w) - Minijob

für Objekt in Mühlhausen, Arbeitszeit Mo-Fr 05:30 - 07:30 Uhr

Firma Otmar Walther e.K.

Dienstleistungen und Transporte
Hauptstraße 9a, 78259 Mühlhausen-Ehingen
bewerbungen@owdt.de, Telefon 07733 2078

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässige/n und verantwortungsbewusste/n

Hegaukurier-Zusteller in Engen, Tengen, Aach,
Mühlhausen, Zimmerholz und Blumenfeld.

Ideal für Jugendliche ab 13 Jahre, Rentner und Hausfrauen.

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH,
Telefon 0800-999-5-666/zusteller@psg-bw.de



Stadt im Hegau

Die Stadt Tengen sucht für das Ausbildungsjahr 2019:

- **Auszubildende zum/zur Verwaltungsfachangestellte/n, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung**
- **Auszubildende für die praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (PIA)**
- **Anerkennungspraktikanten als Erzieher/in oder Kinderpfleger/in**

Nähere Auskünfte zur Ausbildung und den verschiedenen Einrichtungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.tengen.de unter Service&Rathaus→Verwaltung oder bei Frau Kersten-Reck unter der Rufnummer 07736 / 9233-10.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **15.11.2018** an die

Stadt Tengen
Frau Kersten-Reck
Marktstraße 1
78250 Tengen
E-Mail: s.kersten-reck@tengen.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Koch/Köchin/Beikoch & Restaurantleitung m/w
Bewerbungen und Fragen bitte an info@hotelrheingold.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.hotelrheingold.de, Hauptstr. 21-23, 78262 Gailingen

gesucht + gefunden

Vermietungen

4-Zi.-Wohnung

ab 1.3.2019 in Engen zu vermieten, mit 2 Balkonen, Garage, KM 710,- € + NK + 2 MM Kautions

Tel. 0152 / 04 94 75 05
ab 17.30 Uhr

2 1/2-Zi.-Wohnung

50 m², WC-Dusche, Keller, Stellplatz, in 4-Fam.-Haus an Einzelperson ab 1. Febr. 2019 zu vermieten, KM 330,- € + Nebenkosten, 2 MM Kautions
Zuschriften unter Chiffre 1805 an Info Kommunal Verlag

Hilzingen-Weiterdingen

Helle 2-Zi.-Whg., 55 m², EBK, gr. Blk., k. HT, Garage, ab sofort, WM 620,- € + KT
wohwei@yahoo.de

Zu verschenken

Gefrierschrank

Privileg, zu verschenken an Selbstholer
Tel. 0 77 33 / 84 44

Hasenställe

unterschiedlich groß, und Kleintierställe mit Plastikwanne abzugeben
Tel. 0 77 33 / 5 03 62 83

Flohmarktartikel

2 Kisten, zu verschenken
Tel. 0 77 33 / 84 05

Zu verkaufen

Quitten

zu verkaufen.
Tel. 0 77 33 / 97 71 01

E-Bike

zu verkaufen, Kalkhoff 26 Zoll, Tiefeinstieg, Preis VB
Tel. 0 77 33 / 50 58 18

Stellenmarkt

Patenter Rentner

nach Absprache für kleinere Reparaturen im und ums Haus **gesucht**
Zuschriften unter Chiffre 1806 an Info Kommunal Verlag

Putzhilfe gesucht

Zuverlässige Putzhilfe für Privathaushalt in Engen/Altstadt **gesucht**, 3 Std./Woche
Tel. 0171 / 5 17 62 29

Immobilien

Haus od. Baugrund

in und um Engen **gesucht** von Familie, gerne von Privat, auch renovierungsbedürftig
Kontakt: an-syck@web.de

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

**FÖRSTER
TECHNIK®**



Förster-Technik ist Trendsetter und Marktführer im Bereich der automatisierten Kälberfütterung. 130 Mitarbeiter entwickeln und produzieren innovative und zukunftsweisende Systeme, um die steigenden Anforderungen an die Landwirtschaft weltweit zu erfüllen.

Wir sind ein Unternehmen auf Expansionskurs und suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- **Elektroniker (m/w) für Betriebstechnik oder vergleichbare Qualifikation**
für Produktion und Endkontrolle
- **Elektroniker (m/w) für Geräte und Systeme oder vergleichbare Qualifikation**
für Produktion und Reparaturen
- **Mitarbeiter (m/w) Lager und Versand**
Ihre Aufgaben:
 - Zusammenstellung von Bestellungen
 - Sachgerechte Verpackung der Ware
 - Bearbeitung Wareneingang

Sie haben eine entsprechende Fachausbildung und Berufserfahrung in diesem Bereich. Sie arbeiten selbständig, verantwortungsvoll und strukturiert.

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung in einer erfolgreich aufgestellten international agierenden Firma.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Förster-Technik GmbH
Gerwigstr. 25
78234 Engen
Telefon: 07733 9406 - 0

personal@foerster-technik.de
www.foerster-technik.de

Ganz schön Quick:

TOP-Preis
jetzt nur ~~49,95~~
je **45⁹⁵**

Die größte Rieker Auswahl der Region

Verfügbar in Gr. 36-42



rieker
ANTISTRESS.

Damen Stiefelette mit leichtem Fleecefutter

BCT Schuhhandel GmbH - Laupheim

10€-Gutschein*
ab einem Einkaufswert von **49,95€.**

*Einzulösen bei QUICK SCHUH. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur ein Gutschein pro Einkauf. Gültig bis 11.11.2018.



QUICK SCHUH

Die Werbung gilt für folgende Verkaufsstelle:
ENGEN, Bahnhofstraße 4
SINGEN, Scheffelstraße 26 + 33
GOTTMADINGEN, Erwin-Dietrich-Str. 6

ÄRGER am PC?

!!! ACHTUNG !!!
neue Adresse

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose und
Hardware TEST

Wir sind UMGEZOGEN

*PC-Reparaturen
zum Festpreis*



PC KLINIK+
COMPUTERSERVICE

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733/ 983 0340 - info@pcke.de

Für eine junge Familie mit 2 Kindern suchen wir ein Wohnhaus mit Garten (gerne auch DHH oder RH) bis 750.000,- €, (Finanzierung gesichert) im Großraum Singen/Hegau zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH
0 77 31 - 9 82 60

Für junges Handwerkerpaar suchen wir dringend im Hegau ein älteres Haus/ Bauernhaus zu kaufen, gerne auch renovierungsbedürftig, bis ca. 450.000,- €.

Heim + Haus Immobilien GmbH
0 77 31 - 9 82 60

Bistro- und Eventlokal CubiStar im CUBE Engen

Montag bis Freitag:
Frühstück von 8.30 - 11 Uhr, Mittagstisch und lecker-leichte Gerichte aus der Bistrokarte zur Mittagszeit 11.30 - 14.00 Uhr sowie Kaffeeangebote mit Kuchen/Süßem als Kombiangebot schon ab 4,50 € zwischen 14.00 und 16.00 Uhr. Firmen, Vereine, Gesellschaften, Reisegäste jederzeit herzlich willkommen, mit rechtzeitiger Reservierung auch abends oder am Wochenende.

Unser Empfehlung: Jetzt schon Ihre Weihnachtsfeier im CubiStar reservieren!

CubiStar Engen, Robert-Bosch-Str. 1 (500m bis A81 Engen), Tel. 07733-3603490 oder 0160-92688813



ENGEN

FINDEN SIE DIE RICHTIGE POSITION



Die Stellenbörse für Engen

- freie Arbeitsstellen
- Ausbildungsplätze
- Praktikumsplätze

www.engen.de
In der Rubrik Wirtschaft & Immobilien



STADT
ENGEN
IM HEGAU